

# Quartalsbericht zum 30.9.2015

Heliocentris Energy Solutions AG

03 / 2015

Next Generation Power Network M

Next Generation Power Network Management

## Next Generation Power



Next Generation Power Network Management

# Power Network Management

# Inhalt

<b>2</b>	<b>Vorwort</b>
<b>6</b>	<b>Die Aktie der Heliocentris Energy Solutions AG</b>
<b>8</b>	<b>Konzernzwischenlagebericht zum 30. September 2015</b>
<b>8</b>	Organisatorische Struktur des Konzerns
<b>9</b>	Geschäftsverlauf und wesentliche Ereignisse
<b>10</b>	Gesamtwirtschaftliches Umfeld
<b>11</b>	Forschung und Entwicklung
<b>12</b>	Ertragslage
<b>15</b>	Finanz- und Vermögenslage
<b>17</b>	Risikobericht
<b>17</b>	Prognosebericht
<b>18</b>	Nachtragsbericht
<b>19</b>	<b>Konzernquartalsfinanzbericht 30. September 2015</b>
<b>19</b>	Verkürzte Konzern-Gewinn- & Verlustrechnung
<b>20</b>	Verkürzte Konzernbilanz
<b>21</b>	Verkürzte Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
<b>22</b>	Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung
<b>23</b>	Anhang zum verkürzten Konzernabschluss
<b>37</b>	<b>Impressum &amp; Kontakt</b>

## Vorwort des Vorstands

### Liebe Aktionärinnen und liebe Aktionäre,

die vergangenen drei Quartale des Geschäftsjahres 2015 waren auf der einen Seite geprägt von der erfolgreichen Qualifikation bei weiteren Großkunden wie Telenor und Ooredoo sowie einer deutlichen Steigerung der Auftrags-eingänge um 24 % gegenüber der Vorjahresperiode und andererseits von deutlich weniger als erwartet realisierten Umsätzen. Vor allem die Auftragseingänge und Verkäufe von Energie-Management-Systemen an Cummins sowie Brennstoffzellensystemen zur Absicherung von Polizeifunkstationen in Deutschland und von Bankterminals in China blieben in den ersten neun Monaten des laufenden Jahres weit hinter den Erwartungen zurück. Das Geschäft mit hybriden Energieanlagen konnte dagegen weiter ausgebaut werden.

Insbesondere unsere starke Stellung im Markt für hybride Energieversorgungsanlagen von Mobilfunkstationen in Myanmar und den Vereinigten Arabischen Emiraten verhalf uns dabei, weiter zu wachsen. Neben der Lieferung und Installation der schlüsselfertigen Anlagen freuen wir uns besonders, dass es uns nun erstmalig auch gelungen ist, dazugehörige Wartungs- und Betreiberverträge abzuschließen. Durch ihre lange Laufzeit von bis zu 15 Jahren sowie ihre enge Verzahnung in die Abläufe der Kunden ermöglichen diese Verträge sowohl eine bessere Planbarkeit unserer Umsätze in der Zukunft als auch eine weitere Steigerung der Kundenbindung an unsere Firma und Produkte.

Die Entwicklung unseres Ausbildungsgeschäftes verlief ebenfalls sehr positiv. Durch Bereinigung unseres Produktportfolios, der Einführung neuer Produkte sowie Kosteneinsparungen durch Personalabbau konnten die Umsätze im Bereich Academia gegenüber der Vorjahresperiode mehr als verdoppelt und gleichzeitig die Fixkosten deutlich reduziert werden.

### Wesentliche Meilensteine

Mit dem Abschluss des ersten Betreibervertrages sind wir unserem Ziel, uns von einem Anbieter schlüsselfertiger Energieanlagen zu einem End-To-End-Service-Partner für Mobilfunkanbieter und Funkmastbetreiber weiterzuentwickeln, einen großen Schritt näher gekommen. Wir haben uns im Berichtszeitraum einen Operations & Maintenance Vertrag (O&M) mit einer Laufzeit von 15 Jahren und einem erwarteten Umsatzvolumen von insgesamt 16,5 Mio. EUR gesichert. Die erwarteten Umsatzerlöse aus diesem Vertrag mit einem bedeutenden Mobilfunkbetreiber aus Myanmar, der mehrere hundert Mobilfunk-Basisstationen umfasst, liegen bei rund 1,1 Mio. EUR jährlich. In diesem Zuge haben wir im Oktober 2015 unser erstes Power Operations Center in Myanmar errichtet.

Mit Blick auf unsere Expansionsstrategie – bis Ende 2016 wollen wir mehr als 2.000 Sites in diesem Land betreiben – stellt dieser Auftrag einen wichtigen Meilenstein dar. Und dies aus doppeltem Grund, denn wir liefern nicht nur schlüsselfertige hybride Energieanlagen auf Basis unseres führenden Energie-Management-Systems, sondern übernehmen in diesem Fall gleichzeitig auch den Betrieb der Anlagen. Dieses End-To-End-Angebot bietet unseren Kunden die Lösung für eine ihrer wichtigsten Anforderungen an eine moderne Mobilfunk-Infrastruktur: die unkomplizierte Gewährleistung der Stromversorgung aller Sendemasten zu niedrigen Kosten bei gleichzeitig voller Transparenz aller kritischen Parameter in Echtzeit.



**Ayad Abul-Ella,**  
*Chief Executive Officer (CEO)*



**Dr. Henrik Colell,**  
*Chief Technology Officer (CTO)*

Einen Höhepunkt im dritten Quartal 2015 stellte die Unterzeichnung eines globalen Rahmenvertrages mit einem der großen und weltweit operierenden Mobilfunkbetreiber aus Nordeuropa dar. Damit konnten wir uns als Lieferant von schlüsselfertigen Solar-Energie-Lösungen und Energie-Management-Systemen dieses Mobilfunkbetreibers weltweit qualifizieren. Die Erreichung dieser Wegmarke wird die Strategie unserer Gesellschaft nachhaltig positiv beeinflussen. Wir sind davon überzeugt, auch künftig im weiterhin dynamischen Mobilfunkmarkt zu wachsen und ihn mit unseren innovativen Lösungen prägen zu können. Heliocentris befindet sich aktuell in laufenden Verhandlungen über Lieferungen entsprechender Systeme nach Bangladesch und Pakistan. Allein diese beiden Länder bieten ein Umsatzpotenzial im zweistelligen Millionenbereich in den kommenden Jahren. Der globale Rahmenvertrag mit unserem nordeuropäischen Partner versetzt uns in die Lage, an diesem Wachstum entscheidend teilhaben zu können. Der Mobilfunkbetreiber ist Marktführer in Bangladesch sowie zweitgrößter Anbieter in Pakistan.

Aufgrund unseres Erfolges in Myanmar wurden wir im Juli 2015 von einem japanischen Elektronikkonzern damit beauftragt, die Energielösungen für insgesamt 152 hybride Energieversorgungsanlagen von Mobilfunkstationen der Myanmar Post and Telecommunication (MPT) zu liefern und schlüsselfertig zu übergeben. Der Rahmenauftrag umfasst insgesamt ein Umsatzvolumen von rund 6 Mio. EUR. Die Tatsache, dass unsere Systeme von Konzernen aus einem Hochtechnologie-Land wie Japan bevorzugt werden, ist für uns Auszeichnung und Herausforderung zugleich.

Unser verstärktes Engagement in Myanmar zahlte sich zum Ende des Berichtszeitraums ein weiteres Mal aus. Anfang September erhielten wir den Zuschlag für einen weiteren Großauftrag eines führenden Mobilfunkbetreibers über die Lieferung und Installation von 500 hybriden Energieversorgungsanlagen mit einem Volumen von rund 15 Mio. EUR. Mit Abschluss des Vertrages kommt nun bei allen drei Mobilfunkanbietern Myanmars Heliocentris-Technologie zum Einsatz.

### **Umsatz- und Ergebnisentwicklung**

Die Heliocentris Unternehmensgruppe konnte ihre Umsatzerlöse im Vergleich zur Vorjahresperiode von 10.910 TEUR um 4 % oder 393 TEUR auf 11.303 TEUR steigern. Dabei entfallen 77 % (8.673 TEUR) vom Umsatz auf das Segment Industry und 23 % (2.630 TEUR) auf das Segment Academia. Der im Ausland erwirtschaftete Umsatzanteil stieg verglichen mit dem Vorjahr im Zeitraum von Januar bis September 2015 von 73 auf 92 Prozent, was im Wesentlichen an den geringeren Umsätzen mit Brennstoffzellenlösungen für den Polizeifunk in Deutschland lag.

Der Auftragseingang, als wichtige Kennzahl für die Vertriebsleistung, konnte in den ersten drei Quartalen 2015 um 24 % auf 18.462 TEUR gesteigert werden (Vorjahresperiode: 14.878 TEUR). Davon entfielen 15.970 TEUR auf das Segment Industry und 2.492 TEUR auf das Segment Academia. Insgesamt liegt zum 30. November 2015 die Summe aus Umsatz und Auftragsbestand bei 41,2 Mio. EUR und ist damit um 19,3 Mio. EUR (+88 %) höher als im Vorjahreszeitraum. Von diesem Auftragsbestand stehen 11,5 Mio. EUR zur Realisierung in 2015 und 2016 an. Die restlichen 15,4 Mio. EUR resultieren aus langfristigen Wartungs- und Betreiberverträgen und werden ab 2017 umsatzwirksam.

Das starke unterjährige Umsatzwachstum bringt zusätzliche Finanzierungsbedarfe für die Vorfinanzierung der Materialeinsätze mit sich. Mit der Ende des dritten Quartals abgeschlossenen Finanzierungsvereinbarung mit einem japanischen Handelshaus über 5 Mio. USD konnten wir einen guten Teil dieser zusätzlichen Finanzierungsbedarfe kostengünstig und ohne Eigenkapitalverwässernde Maßnahmen decken.

Im Berichtszeitraum konnten die positiven Deckungsbeiträge aus dem Umsatz in Höhe von durchschnittlich 20 % aufgrund der noch zu geringen Umsätze die, durch die Übernahme der FutureE GmbH gestiegenen, fixen Umsatzkosten, nicht decken. So verschlechterte sich das Bruttoergebnis vom Umsatz im Vergleich zum Vorjahr um 1.179 TEUR auf -539 TEUR. Das Periodenergebnis fiel mit -15.345 TEUR um 8.558 TEUR ebenfalls deutlich schlechter aus als im Vorjahreszeitraum. Ursächlich dafür sind Kosten in Höhe von 4.662 TEUR aus der Übernahme der FutureE Fuel Cell Solutions GmbH und dem Aufbau des Entwicklungszentrums für Elektrolyse in Italien sowie zusätzliche Kosten aufgrund des Wechsels in den Prime Standard und der Kapitalerhöhung im Mai 2015 in Höhe von rund 1.367 TEUR. Die Veränderung der latenten Steuern und Finanzierungskosten schlug mit 2.510 TEUR zu Buche. Der Umbau der Firmenstruktur führte zu einer Verschlechterung der Sonstigen Aufwendungen und Erträge in Höhe von 1.149 TEUR. Vom Gesamtergebnis sind -15.111 TEUR den Anteilseignern des Mutterunternehmens zuzurechnen. Dagegen standen Ergebnisverbesserungen aus dem operativen Geschäft in Höhe von 1.281 TEUR.

Per Ende September 2015 wies die Heliocentris Energy Solutions AG ein Eigenkapital von 17.254 TEUR aus (Bilanzstichtag 2014: 11.692 TEUR). Die Eigenkapitalquote stieg per 30.09.2015 auf 45 % gegenüber 36 % per 31. Dezember 2014. Zum Ende des dritten Quartals 2015 verfügte das Unternehmen über Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente in Höhe von 5.930 TEUR (Bilanzstichtag 2014: 2.258 TEUR).

### Ausblick

Die Umsatzentwicklung im Berichtszeitraum von Januar bis September 2015 gestaltete sich für die Heliocentris Energy Solutions AG herausfordernd. Insbesondere die schwachen Umsätze im ersten Halbjahr 2015 in Höhe von nur 5.627 TEUR können im zweiten Halbjahr nicht mehr ausgeglichen werden. Daher haben wir trotz der im zweiten Halbjahr 2015 deutlich höheren Umsätze am 23. November 2015 unsere Prognose für das Gesamtjahr 2015 auf 23 bis 25 Mio. EUR korrigiert. Im Geschäftsjahr 2014 beliefen sich die Umsatzerlöse auf knapp 19 Mio. EUR.

Trotz des geplanten Umsatzwachstums in 2015 rechnen wir für das laufende Geschäftsjahr mit einem Fehlbetrag in Höhe von 16 bis 17 Mio. Euro. Dieser resultiert im Wesentlichen aus unseren deutlich höheren Investitionen in die Zukunftstechnologien Brennstoffzellen und Elektrolyse sowie aus den Kosten für die Kapitalerhöhung und den Segmentwechsel in den Prime Standard im Mai 2015.

Basierend im Wesentlichen auf den höheren Umsätzen im zweiten Halbjahr 2015 sowie positiven Betriebsmittelfekten, erwarten wir zum Ende 2015 über Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente in Höhe von 4 bis 5 Mio. Euro zu verfügen.

Für das bevorstehende neue Jahr 2016 sind wir zuversichtlich, den Umsatz deutlich steigern und das Ergebnis deutlich verbessern zu können. Wir erwarten, anders als in 2014 und 2015 wo die Auftragsbücher zum Jahresanfang vergleichsweise leer waren, mit einem signifikanten Auftragsbestand in Höhe von insgesamt 25 bis 30 Mio. Euro in das neue Jahr zu starten. Von diesem Auftragsbestand stehen 10 bis 15 Mio. Euro zur Realisierung in 2016 an. Der restliche Auftragsbestand in Höhe von 15 bis 20 Mio. Euro resultiert aus langfristigen Wartungs- und Betreiberverträgen. Des Weiteren sehen wir eine deutliche Wiederbelebung der Nachfrage nach Brennstoffzellen-Systemen in Deutschland und China. Im Bereich Academia erwarten wir in 2016 Umsätze in ähnlicher Höhe wie im laufenden Jahr zu erreichen. Zusammen mit der gut gefüllten und gereiften Projektpipeline für die hybriden Energieanlagen in Asien, Afrika und dem Mittleren Osten sollte eine deutliche Steigerung der Umsätze gegenüber dem laufenden Jahr erreicht werden. Wir beabsichtigen unsere konkreten Erwartungen für das Geschäftsjahr 2016 gemeinsam mit den vorläufigen Zahlen für das Geschäftsjahr 2015 zu veröffentlichen.

Auf der Ertragsseite erwarten wir ebenfalls eine deutliche Verbesserung. Dies ist im Wesentlichen auf zwei Treiber zurückzuführen: Zum einen höhere Deckungsbeiträge aus steigenden Umsätzen und zum anderen verbesserte Rohertragsmargen durch den höheren Anteil an Umsätzen mit Services, Energie-Management-Systemen und Brennstoffzellen-Lösungen.

Zum 1. Januar 2016 wird Sabine Kauper den Vorstand der Heliocentris Energy Solutions AG als CFO verstärken. Wir freuen uns sehr, mit Sabine Kauper eine ausgewiesene Expertin mit langjähriger Erfahrung als Finanzvorstand börsennotierter Gesellschaften gewonnen zu haben. Das wird unserem Unternehmen in mehrfacher Hinsicht einen großen Schritt nach vorne bringen. Nach rund eineinhalb Jahren ohne Finanzvorstand können sich Dr. Henrik Colell auf die Technologieentwicklung und Ayad Abul-Ella auf die Geschäftsentwicklung sowie die operative Führung der Firma konzentrieren, während Sabine Kauper den Bereich Finanzen, die Arbeit mit dem Kapitalmarkt, das Investor & Public Relations sowie die Sicherstellung der weiteren Unternehmensfinanzierung vollumfänglich verantworten und auf eine neues Niveau heben kann.

*Herzlichst*

*Der Vorstand der Heliocentris Energy Solutions AG*

**Ayad Abul-Ella,**  
*Chief Executive Officer*

**Dr. Henrik Colell,**  
*Chief Technology Officer*

## Die Aktie der Heliocentris Energy Solutions AG

### Kursentwicklung in den ersten neun Monaten 2015

Die Stimmung an den internationalen Börsen hat sich im dritten Quartal 2015 deutlich eingetrübt. Neben den Unsicherheiten um die chinesische Wirtschaft litt der DAX insbesondere unter dem VW-Abgasskandal bei Dieselmotoren. In der Folge sind die Gewinnerwartungen für den DAX deutlich gesenkt worden.

Auch die Aktie der Heliocentris Energy Solutions AG konnte sich dem negativen Marktumfeld nicht entziehen und verzeichnete im Zeitraum Januar bis September 2015 einen moderaten Kursrückgang von 3,2 %. Die Papiere starteten am 2. Januar 2015 mit einem Eröffnungskurs von 5,05 EUR in das Geschäftsjahr 2015. Im zweiten Quartal 2015 profitierte die Heliocentris-Aktie u. a. von positiven Analystenkommentaren der Berenberg Bank und der Baader Bank und stieg bis zum 14. April auf ein Jahreshoch von 8,00 EUR je Aktie. Den Tiefstwert im Betrachtungszeitraum erreichte die Aktie am 03. September 2015 mit 3,60 EUR. Am 30. September 2015 schloss die Heliocentris-Aktie das dritte Quartal 2015 mit einem Kurs von 4,89 EUR.

Das durchschnittliche tägliche Handelsvolumen mit Heliocentris-Aktien hat sich in den ersten neun Monaten 2015 im Vergleich zum Vorjahr insbesondere mit dem Wechsel in den Prime Standard deutlich erhöht und betrug 9.172 Aktien (Vorjahr: 3.611 Aktien). Die Marktkapitalisierung der Heliocentris Energy Solutions AG lag zum Ende des dritten Quartals auf der Basis von 14,24 Millionen Aktien bei 69,6 Millionen EUR (alle Angaben auf Basis von Xetra-Kursen).

Im dritten Quartal 2015 gab es gegenüber dem 31. Juli 2015 keine wesentlichen Veränderungen in der Aktionärsstruktur der Heliocentris Energy Solutions AG. Rund 29,3 % der Anteile befinden sich in den Händen institutioneller Investoren wie Ruffer und Fidelity Investments. Family Offices sind mit rund 29 % an der Gesellschaft beteiligt. Etwa 16,9 % befinden sich im Besitz von Clean Tech Funds, wie dem Entrepreneurs Fund, Conduit Ventures und ENERTEC. Auf andere Anteilseigner entfallen 24,8 % der Aktien. Nach Definition der Deutschen Börse befinden sich rund 59,8 % der Aktien im Streubesitz, d. h. in den Händen von Aktionären mit einer Beteiligung von weniger als 5 %.

Im Berichtszeitraum begleiteten die Research-Häuser Baader Bank/Helvea und Berenberg Bank die Heliocentris Energy Solutions AG mit ihrer Coverage. Analyst Stefan Gächter von der Baader Bank hat die Heliocentris-Aktie in seiner Studie vom 1. September 2015 von Kaufen auf Halten heruntergestuft mit einem Kursziel von 5,50 EUR. Das Kursziel der Berenberg Bank vom 1. Juli 2015 lautet 10,40 EUR.

Die vollständigen Studien sowie weitere Informationen zur Aktie der Heliocentris Energy Solutions AG stehen auf der Homepage unter <http://www.heliocentris.com/investoren/ir-home/> zur Verfügung.

### Aktieninformationen

Gesamtanzahl der Aktien	14.242.233
WKN (Wertpapierkennnummer)	A1MMHE
ISIN-Kennnummer	DE000A1MMHE3
Tickersymbol Bloomberg	H2FA
Tickersymbol Reuters	H2Fn
Kategorie	Namensaktien
Börse	Frankfurt, FWB
Börsensegment	Geregelter Markt / Prime Standard
Handelsplätze	XETRA, Frankfurt, Berlin, Düsseldorf, Stuttgart
Designated Sponsor	Lang & Schwarz AG

## Konzernzwischenlagebericht zum 30.09.2015

### 1. ORGANISATORISCHE STRUKTUR DES KONZERNS

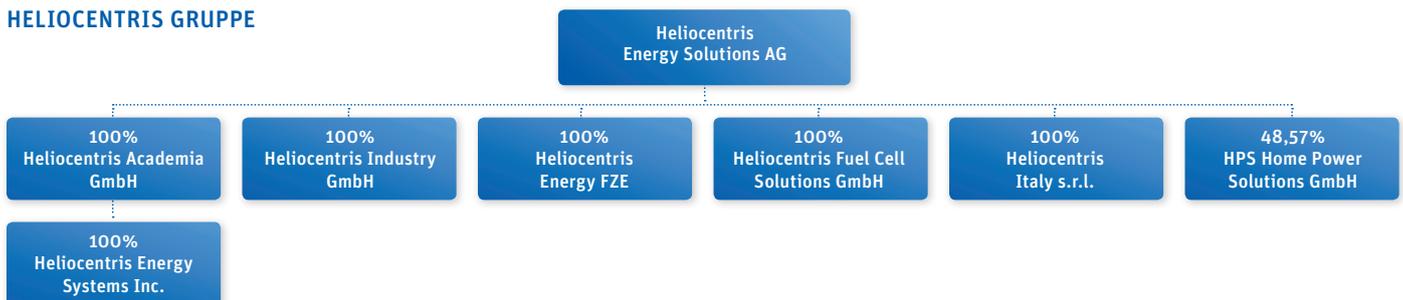
Heliocentris entwickelt, liefert und überwacht Energiemanagementsysteme und hybride Energielösungen für stationäre industrielle Anwendungen, brennstoffzellenbasierte Back-up-Lösungen zur Absicherung kritischer Infrastruktur sowie brennstoffzellenbasierte Systeme an Kunden aus Wissenschaft und Lehre weltweit. Das Unternehmen wurde 1995 gegründet und hat seinen Hauptsitz in Berlin sowie Betriebsstätten in München, Wendlingen, Crespina (Italien), Dubai (Vereinigte Arabische Emirate), Yangon (Myanmar), Vancouver (Canada) und Johannesburg (Südafrika).

Mit dem Segment Industry ist Heliocentris auf Energiemanagementsysteme, hybride Energielösungen, Überwachungs- und Managementlösungen sowie Back-upstromversorgungsanlagen für verteilte stationäre Energielösungen, insbesondere für den Mobilfunkbereich, ausgerichtet. Innerhalb des Mobilfunksektors bietet Heliocentris seine Produkte und Dienstleistungen Betreibern von Mobilfunknetzen und Mobilfunkanlagen an.

Im Segment Academia mit den Produktgruppen Education, Training und Research bietet Heliocentris eine Vielzahl von Schulungs- und Forschungssystemen für die Brennstoffzellen- und Solar-Wasserstofftechnik sowie andere regenerative Energietechnologien an. Kunden sind Ausbildungseinrichtungen, Forschungsinstitute und die Industrie.

Die Heliocentris Gruppe besteht aus der Heliocentris Energy Solutions AG, der Heliocentris Academia GmbH mit Sitz in Berlin, der Heliocentris Industry GmbH mit Sitz in Berlin, München und Wendlingen, der Heliocentris Fuel Cell Solutions GmbH mit Sitz in Wendlingen, der Heliocentris Energy FZE mit Sitz in Dubai, VAE, der Heliocentris Energy Systems Inc. mit Sitz in Vancouver, Kanada, sowie der im Mai 2015 gegründeten Heliocentris Italy s.r.l. mit Sitz in Rom, Italien. Als Holdinggesellschaft übernimmt die Heliocentris Energy Solutions AG vor allem administrative Aufgaben und verantwortet die Unternehmensführung sowie M&A- und Finanzmarktaktivitäten der Gruppe. Die operativen Geschäftsbereiche Fertigung und Logistik, Inbetriebnahme und Service sowie Produktmanagement, Produktentwicklung, Marketing und Vertrieb befinden sich in den Tochterunternehmen.

### HELIOCENTRIS GRUPPE



Die Aktivitäten im Bereich Home Power, welche sich auf emissionsfreie Energieversorgung von Ein- und Mehrfamilienhäusern konzentrieren, wurden Anfang des Jahres in der Heliocentris HPS GmbH gebündelt. Die Heliocentris HPS GmbH wurde dann per 27.04.2015 an die HPS Home Power Solutions GmbH (HPS GmbH) gegen Anteile veräußert. Seit dieser Transaktion hält Heliocentris 48,57 % an der HPS GmbH. Mit Vertrag vom 19.06.2015 wurde die Heliocentris HPS GmbH mit Wirkung zum 01.01.2015 auf die HPS Home Power Solutions GmbH verschmolzen. Aufgrund der engen Vorschriften zur Auslegung der Beherrschungssituation der Heliocentris Energy Solutions AG über die HPS Home Power Solutions GmbH wird diese im Zwischenabschluss konsolidiert. Im Rahmen einer Kapitalerhöhung durch Drittinvestoren soll der Anteil an der HPS Home Power Solution GmbH im vierten Quartal 2015 weiter gesenkt werden.

## 2. GESCHÄFTSVERLAUF UND WESENTLICHE EREIGNISSE

Der Umsatz in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2015 konnte im Vergleich zur Vorjahresperiode von 10.910 TEUR um 393 TEUR auf 11.303 TEUR gesteigert werden. Vom Umsatz entfallen 8.673 TEUR auf das Segment Industry und 2.630 TEUR auf das Segment Academia.

Der noch in 2015 zu realisierende Auftragsbestand zum 30.09.2015 beträgt 10.160 TEUR wovon 9.096 TEUR auf das Segment Industry und 1.064 TEUR auf das Segment Academia entfallen.

Wesentliche Treiber für die positive Entwicklung von Umsatz und Auftragsbestand im Segment Industry waren Lieferungen und Installationen von hybriden Energieversorgungsanlagen für Mobilfunkstationen in Myanmar und den Vereinigten Arabischen Emiraten sowie Wartungsverträge für diese Anlagen.

Am 25. März 2015 wurde mit den Altgesellschaftern der Heliocentris Fuel Cell Solutions GmbH (vormals FutureE Fuel Cell Solutions GmbH) ein Zusatzvereinbarung abgeschlossen, die die Erfüllung ihrer Earnout-Ansprüche gegen Ausgabe von 332.015 Aktien abschließend regelt. Mit dieser Vereinbarung wurden sämtliche ausstehenden Komponenten des Kaufvertrags im Zusammenhang mit der Übernahme der Heliocentris Fuel Cell Solutions GmbH abgegolten.

Vorstand und Aufsichtsrat haben am 25. März 2015 eine Kapitalerhöhung durch die Ausgaben von insgesamt 391.520 neuen Aktien an die früheren Anteilseigner der Heliocentris Fuel Cell Solutions GmbH zur Erfüllung ihrer Earnout-Ansprüche und sonstigen Ansprüche aus dem Übernahmevertrag beschlossen, die am 14. April 2015 im Handelsregister eingetragen wurde.

Heliocentris hat am 6. April 2015 den ersten Auftrag im Wert von ca. 1 Mio. EUR für die Modernisierung und Hybridisierung von 30 Mobilfunkbasisstationen von Etisalat in den Vereinigten Arabischen Emiraten erhalten. Dieser Auftrag war ein erster Abruf aus einem Rahmenvertrag über die Lieferung und Installation von bis zu 500 Anlagen.

Am 8. April 2015 hat Heliocentris den Erhalt eines weiteren Auftrags von „Emirates Integrated Telecommunications Company – du“ über die Lieferung und Installation von 30 Solar-Hybrid Anlagen bekanntgegeben.

Ebenfalls im April hat Heliocentris einen Kooperationsvertrag mit dem japanischen Handelshaus INABATA abgeschlossen. Diese zunächst für eine Dauer von fünf Jahren abgeschlossene Vereinbarung gewährt INABATA die exklusiven Vertriebsrechte an allen Heliocentris-Produkten in Japan sowie für Anwendungen, welche nicht zu den Zielapplikationen von Heliocentris gehören, in Korea und den USA. Im Gegenzug verpflichtet sich INABATA Produkte und Lösungen wie die von Heliocentris exklusiv von Heliocentris zu beziehen. Im Zuge der Kooperation hat INABATA eine Teilwandschuldverschreibung in Höhe von 1 Mio. EUR von

Heliocentris gezeichnet. Der Ausgabepreis wurde mit 93,75 % festgelegt, alle weiteren Konditionen entsprechen denen der im letzten Jahr erstmals emittierten Wandelschuldverschreibung: der Kupon beträgt 4 % p.a., der Wandlungspreis beläuft sich auf 7,6542 EUR pro Aktie und die Tilgung der Anleihe erfolgt im Januar 2017.

Am 27. April 2015 hat Heliocentris 100 % der Anteile an der Heliocentris HPS GmbH in die HPS Home Power Solutions GmbH, Wildau, eingebracht und hierfür einen Anteil von 48,57 % an der HPS Home Power Solutions GmbH, Wildau, erhalten.

Ebenfalls am 27. April 2015 wurde, nach der erfolgten Billigung durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), das Wertpapierprospekt zur Umsetzung einer Kapitalerhöhung und des Wechsels in den Prime Standard veröffentlicht.

Im Rahmen einer vollumfänglich platzierten Barkapitalerhöhung mit mittelbarem Bezugsrecht der Aktionäre um 3.250.289 Aktien aus dem genehmigten Kapital 2014/I, die am 13. Mai 2015 ins Handelsregister eingetragen wurde, konnte ein Bruttoemissionserlös von 18,7 Mio. EUR erzielt werden. Das Grundkapital erhöhte sich mit der Ausgabe der neuen auf den Namen lautenden Stückaktien von 10.991.944 EUR auf 14.242.233 EUR.

Ende Juni wurde mit einem führenden Anbieter von Mobilfunkstationen aus Nordeuropa ein globaler Rahmenvertrag für die Lieferung und Installation von Solar-Hybrid-Anlagen auf Basis des Heliocentris' Energie-Management-Systems abgeschlossen. Die nord-europäische Gesellschaft ist mit rund 186 Millionen Mobilfunkkunden einer der weltweit größten Mobilfunkbetreiber und neben Skandinavien insbesondere in Asien und Osteuropa aktiv. Dieser Vertrag gilt für eine Laufzeit von drei Jahren mit der Option auf Verlängerung um weitere zwei Jahre.

Im Juli 2015 konnte Heliocentris den Abschluss eines Rahmenvertrags mit einem japanischen Elektronikkonzern für die Lieferung und Installation von 152 hybriden

Energieversorgungsanlagen für Mobilfunkstationen der Myanmar Post and Telecommunication (MPT) bekanntgeben. Der Rahmenauftrag hat ein Umsatzvolumen von ca. 6 Mio. EUR.

Anfang September erhielt Heliocentris einen weiteren Rahmenauftrag eines führenden Mobilfunkbetreibers aus Myanmar für die Lieferung und Installation von 500 hybriden Energieversorgungsanlagen mit einem Volumen von ca. 15 Mio. EUR.

Um den mit dem Umsatzwachstum verbundenem steigenden Bedarf an Working Capital zu finanzieren, hat Heliocentris Ende September eine Vereinbarung mit einem japanischen Handelshaus abgeschlossen. Der Partner übernimmt dabei in ausgewählten Kundenprojekten den Einkauf von Schlüsselkomponenten wie Batterien, Dieselgeneratoren und Solarmodulen und bezahlt die Lieferanten bei Lieferung. Heliocentris erhält das Material mit verlängerten Zahlungszielen, welche denen der Endkunden von Heliocentris entsprechen. Hierbei können Zahlungsziele von bis zu 12 Monaten abgebildet werden. Das Handelshaus erhält für diese Dienstleistung einen Provisionssatz im unteren einstelligen Prozentbereich bezogen auf das Einkaufsvolumen. Die daraus entstehende revolving Kreditlinie steht zeitlich unbegrenzt zur Verfügung und ist auf ein Gesamtvolumen von 5 Mio. USD begrenzt.

### 3. GESAMTWIRTSCHAFTLICHES UMFELD

Die Unsicherheiten über die Entwicklung der Weltwirtschaft haben im Berichtszeitraum spürbar zugenommen. Hintergrund ist die deutliche Abschwächung der Konjunkturdaten in den Schwellenländern, allen voran in der Volksrepublik China. Während in den Schwellenländern das Wachstum zwischen 2000 und 2007 im Durchschnitt noch bei 6,6 % lag, ist dieser Wert seit 2010 auf 5,4 % gesunken. Im laufenden Jahr werden die Schwellenländer voraussichtlich nur mit rund 4,5 % wachsen. Das Wachstum der Weltwirtschaft wird sich laut einer neuen Prognose des Internationalen Währungsfonds (IWF) in diesem Jahr weiter abschwächen. Der IWF rechnet nur noch mit einem Plus

von 3,1 %, wie aus seiner aktualisierten Vorhersage hervorgeht. Noch im Juli hatten die IWF-Experten das globale Wachstum für 2015 bei 3,3 % gesehen.

Jedoch ist die Konjunkturlage sowohl in den USA als auch in den meisten Industrieländern stabil, so dass die Sorgen vor einer neuen globalen Wirtschaftskrise etwas überzogen zu sein scheinen. Dennoch gehen die Experten derzeit davon aus, dass die Weltwirtschaft im laufenden Jahr und im Jahr 2016 etwas weniger stark wachsen wird, als bisher angenommen. Ursachen dafür liegen im starken Anstieg der Verschuldung im öffentlichen und zum Teil auch im privaten Sektor.

In den USA belasteten im Berichtszeitraum weiterhin rückläufige Investitionen in der Ölindustrie. Auch der starke US-Dollar bremst die konjunkturelle Dynamik und die Wettbewerbsfähigkeit vieler US-Unternehmen. Im laufenden Jahr dürfte das Wirtschaftswachstum in den USA laut Prognosen der IWF-Experten trotz dieser kurzfristigen Belastungsfaktoren wie im Vorjahr bei rund 2,5 % liegen. Die Wirtschaft im Euroraum profitierte in der Berichtsperiode vom niedrigen Ölpreis sowie dem schwächeren Euro. Die Eurozone soll laut der Prognose des IWF dieses und kommenden Jahr um 1,5 % beziehungsweise 1,6 % wachsen.

Die deutsche Wirtschaft ist im Berichtszeitraum moderat gewachsen. Der Ifo-Geschäftsklimaindex signalisiert, dass die deutsche Wirtschaft trotz der Konjunkturabschwächung in den Schwellenländern in der zweiten Jahreshälfte 2015 auf Wachstumskurs bleibt. Mitverantwortlich hierfür sind die Stabilisierung der wirtschaftlichen Lage in der Eurozone sowie die unverändert gute Situation am deutschen Arbeitsmarkt. Die wichtigsten deutschen Wirtschaftsinstitute erwarten laut ihrer Herbstprognose für 2015 ein Wachstum von rund 1,8 %. Für 2016 prognostizieren die Ökonomen ebenfalls einen Anstieg des deutschen Bruttoinlandsprodukts (BIP) um rund 1,8 % Forschung und Entwicklung.

## 4. FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

### 4.1 Segment Industry

In den Produktlinien Energy Management Systeme und Remote Management Server lag der Schwerpunkt auf zwei Neuentwicklungen:

- Entwicklung der nächsten Generation des Energy Management Systems (EMS 3.0), die unter Nutzung der aktuellen Hardware (EM 2.0) die netzwerkzentrische Überwachung und Optimierung der dezentralen Energieanlagen ermöglicht. Eine Betaversion des neuen Systems soll im Laufe von 2015 verfügbar werden.
- Entwicklung einer Softwaresuite, welche eine automatisierte Überwachung und Optimierung der Energieanlagen aus dem Rechenzentrum heraus ermöglicht und die direkte Anbindung dieser Anlagen in die ERP Systeme der Netzbetreiber ermöglicht. Dadurch können die Netzbetreiber zum einen die Lebensdauer und Betriebskosten der jeweiligen Anlagen im Feld optimieren sowie zum anderen den Betrieb der Anlagen aus dem Rechenzentrum effizienter durchführen. Die kommerzielle Verfügbarkeit ist im vierten Quartal 2015 geplant.

Im Bereich der Lösungsentwicklung wurden die Projekte zur Integration von Lithium-Batteriesystemen sowie kostengünstigen Outdoor-Schränken vorangetrieben sowie ein Projekt für Mobilfunkstationen kleiner Leistung im Kundenauftrag entwickelt, wo bereits im 3. Quartal die ersten Systeme ausgeliefert werden konnten.

Bei unseren Brennstoffzellenlösungen gab es folgende Entwicklungsschwerpunkte:

Jupiter Notstromversorgungssysteme (Wasserstoff-Flaschen):

- Durch Integration des EM 2.0 als Controller in die Brennstoffzellensystemlösungen werden die Kosten zukünftig deutlich verringert.

- Die Lebensdauer der Jupiter Brennstoffzellenmodule wurde auf > 8000h erhöht, wodurch sich für den Kunden signifikante Einsparungen in den Betriebskosten ergeben. Dies ist beim Einsatz in sogenannten Bad-Grid-Anwendungen wichtig.
- Die Entwicklung kundenspezifischer Jupiter-Lösungen wurde vorangetrieben, um weitere Anwendungsegmente (Banken, Stromversorger) zu erschließen. Dazu gibt es in 2015 bereits erste Kundeninstallationen in Deutschland und China.

GenStore „Extended Back-up Systeme“ (Wasserstoff-erzeugung durch Elektrolyse):

- GenStore Systeme der ersten Generation wurden für erste Kundenfeldtests basierend auf der Jupiter Produktplattform, eigenentwickelten Elektrolyseeinschüben und entsprechenden Tanksystemen verfügbar gemacht. Die Einbindung in das Heliocentris EMS wurde ebenfalls umgesetzt.
- Entwicklung des GenStore-Systems der zweiten Generation wurde gestartet mit dem Ziel die Kosten deutlich zu reduzieren und dabei Systemkompaktheit und Performance zu verbessern.

#### 4.2 Segment Academia

Im Bereich Academia wurden die folgenden Entwicklungen vorangetrieben:

- Die Entwicklung des innovativen „HyDrive“ – Elektrofahrzeug-Trainers sowie des New Energy Lab wurden erfolgreich abgeschlossen und die Produkte befinden sich in der Kommerzialisierungsphase.
- Die Entwicklung Heliocentris-eigener Metallhydrid-Speicher Module wurde ebenfalls abgeschlossen – ein wichtiges Alleinstellungsmerkmal und Garant für zukünftige Liefersicherheit dieser Kernkomponente fast aller Heliocentris Ausbildungsprodukte.

- Das bereits seit vielen Jahren verkaufte Nexa Training System wurde neu ausgerichtet als hybrides Energie-Trainingssystem. Dazu wurde ein Modell des Ladezustands der Batterie sowie die Visualisierung von Energieflüssen, Arbeitspunkten und Charakteristiken integriert.

- Erste Vorserien des HG100 Laborelektrolyseurs können noch in 2015 an ausgewählte Kunden geliefert werden und es ist geplant das Projekt im 1. Halbjahr 2016 abzuschließen.

## 5. ERTRAGSLAGE

### 5.1 Auftrags und Umsatzentwicklung

Der Umsatz konnte von 10.910 TEUR in den ersten drei Quartalen in 2014 um 393 TEUR (+4 %) auf 11.303 TEUR in den ersten drei Quartalen in 2015 gesteigert werden.

Vom Umsatz in den ersten drei Quartalen entfielen 8.673 TEUR (Vorjahreszeitraum: 9.665 TEUR) bzw. 77 % auf das Segment Industry und hier im Wesentlichen auf die Lieferung und Installation von schlüsselfertigen Energieeffizienzlösungen für Mobilfunkbasisstationen in Myanmar.

Der Umsatzanteil des Segments Academia lag bei 23 % bzw. 2.630 TEUR (Vorjahreszeitraum: 1.245 TEUR), wovon 1.010 TEUR auf die Lieferung eines Center of Excellence nach Ghana entfielen.

Der Auftragseingang als wichtige Kennzahl für die Vertriebsleistung, konnte in den ersten drei Quartalen in 2015 von 14.878 TEUR im Vergleichszeitraum 2014 um 3.584 TEUR (+24 %) auf 18.462 TEUR gesteigert werden. Vom Auftragseingang entfielen 15.970 TEUR auf das Segment Industry und 2.492 TEUR auf das Segment Academia.

Nach Regionen verteilt sich der Umsatz der Segmente Industry und Academia wie folgt:

ge in Höhe von 20 % vom Umsatz noch nicht aus, um die fixen Umsatzkosten zu decken.

Umsatz nach Regionen in EUR	Industry		Academia	
	01.01. bis 30.09.2015	01.01. bis 30.09.2014	01.01. bis 30.09.2015	01.01. bis 30.09.2014
Deutschland, Österreich, Schweiz	<b>723.623</b>	2.648.963	<b>150.585</b>	346.606
Restliches Europa	<b>167.281</b>	-	<b>254.275</b>	328.207
Amerika	<b>25.819</b>	84.295	<b>786.161</b>	303.399
Naher und mittlerer Osten und Nordafrika	<b>820.831</b>	1.538.552	<b>261.496</b>	104.463
Restliches Afrika	-	-	<b>1.012.202</b>	918
Asien, Australien	<b>6.935.322</b>	5.393.388	<b>165.214</b>	161.005
<b>Summe</b>	<b>8.672.876</b>	9.665.198	<b>2.629.934</b>	1.244.597

Alle Beträge wurden einzeln kaufmännisch gerundet.

Der Auslandsanteil am Gesamtumsatz stieg von 73 % in den ersten drei Quartalen 2014 auf 92 % in den ersten drei Quartalen 2015, was im Wesentlichen auf die im Vergleich zu 2014 geringeren Umsätze mit brennstoffzellenbasierten Notstromanlagen für kritische Infrastruktur in Deutschland zurückzuführen ist.

## 5.2 Ergebnisentwicklung

### Bruttoergebnis vom Umsatz

Das Bruttoergebnis vom Umsatz entspricht dem Umsatz abzüglich der direkt und indirekt dem Umsatz zurechenbaren Personalkosten sowie den Aufwendungen für Material, Fremdleistungen, Reisen und sonstigen Aufwendungen.

Das Bruttoergebnis vom Umsatz der Gruppe verringerte sich von 640 TEUR (6 % vom Umsatz) in den ersten drei Quartalen 2014 um 1.179 TEUR auf -539 TEUR (-5 % vom Umsatz) in den ersten drei Quartalen 2015. Aufgrund der Verzögerungen bei der Neukundengewinnung reichten die positiven variablen Deckungsbeiträge

Die fixen Umsatzkosten betragen in den ersten drei Quartalen 2015 2.753 TEUR, was einer Steigerung um 401 TEUR (+17 %) entspricht und im Wesentlichen auf die Übernahme der FutureE Fuel Cell Solutions GmbH zurückzuführen ist.

Der Deckungsbeitrag vom Umsatz (Umsatz minus variable Kosten) betrug in den ersten drei Quartalen 2015 2.214 TEUR (20 %). Im Vergleich zur Vorjahresperiode bedeutet dies einen Rückgang um 8 Prozentpunkte bzw. 779 TEUR. Dieser Rückgang im Vergleich zur Vorjahresperiode beruht im Wesentlichen auf einmaligen Sondereffekten in Höhe von 1.854 TEUR aus der Lagerbereinigung von Energiemanagementsystemen der ersten Generation, der Integration der FutureE Fuel Cell Solutions GmbH sowie fehlenden Umsätzen aus Beratungsleistungen. Diesen negativen Sondereffekten stehen verbesserte Deckungsbeiträge in Höhe von 1.125 TEUR entgegen. Hierin sind aus dem Kerngeschäft mit schlüsselfertigen Energieversorgungsanlagen für Mobilfunkbasisstationen und zugehörigen Wartungsverträgen 625 TEUR und aus dem Segment Academia 500 TEUR zusätzliche Deckungsbeiträge enthalten.

**Allgemeine Verwaltungskosten**

Die allgemeinen Verwaltungskosten der Gruppe umfassen Gehälter für Mitarbeiter im Management und in der Verwaltung, Kosten für Investorrelations, Rechts- und Beratungskosten, Reisekosten, Liegenschaftskosten und Gemeinkosten sowie Kosten für den Wechsel in den regulierten Markt (Prime Standard), der im Mai 2015 durchgeführt wurde.

Die allgemeinen Verwaltungskosten stiegen gegenüber den ersten drei Quartalen 2014 um 1.829 TEUR bzw. 66 % auf 4.618 TEUR in den ersten drei Quartalen 2015. Darin sind einmalige Sondereffekte aus dem Wechsel in den Primestandard sowie der Ausgliederung der Heliocentris HPS GmbH und die Neugründung der Heliocentris Italy s.r.l in Höhe von 975 TEUR enthalten. Die laufenden Kosten aus der Notierung im Prime Standard und der Einführung der International Financial Reporting Standards führten zu einer Erhöhung um 464 TEUR. Die verbleibende Steigerung in Höhe von 390 TEUR gegenüber der Vorjahresperiode resultiert aus der im 3. Quartal 2014 übernommenen FutureE Fuel Cell Solutions GmbH und der im 2. Quartal 2015 gegründeten Heliocentris Italy s.r.l..

Die der Kapitalerhöhung direkt zurechenbaren Kosten in Höhe von 1.499 TEUR wurden direkt mit dem Eigenkapital verrechnet und sind somit nicht ergebniswirksam ausgewiesen.

**Vertriebs- und Marketingkosten**

Die Vertriebs- und Marketingkosten umfassen in erster Linie Gehälter und Provisionen für das Vertriebs- und Marketingpersonal der Gruppe, Beratungskosten, hauptsächlich für Beratungsdienstleistungen im Vertrieb, Reisekosten, Provisionen für unabhängige Handelsvertreter, Büromieten, Marktförderung und sonstige Aufwendungen.

Die Vertriebs- und Marketingkosten stiegen von 3.822 TEUR in den ersten drei Quartalen 2014 um 657 TEUR (17 %) auf 4.479 TEUR in den ersten drei Quartalen 2015. Bereinigt um einmalige Sonderabschreibungen in Höhe von 501 TEUR im ersten Quartal 2014 stiegen die Vertriebs- und Marketingkosten um

1.158 TEUR. Der Anstieg begründet sich im Wesentlichen aus den anteiligen Vertriebs- und Marketingkosten aus dem Ausbau der Vertriebsaktivitäten in Asien, der Übernahme der FutureE Fuel Cell Solutions GmbH in 2014 (heute Heliocentris Fuel Cell Solutions GmbH), sowie der Gründung der Heliocentris Italy s.r.l..

**Forschungs- und Entwicklungskosten**

Die F&E-Kosten beziehen sich hauptsächlich auf Entwicklungsaktivitäten in Bezug auf Technologien und Produkte, die für die Weiterentwicklung der plattformbasierten Technologien der Gruppe durchgeführt wurden. Die F&E-Kosten umfassen Löhne und Gehälter, Dienstleistungen Dritter, F&E-Materialien für Erprobung und Auswertung, Reisekosten sowie für diese Kosten erhaltene Fördermittel.

Die F&E Kosten sanken von 1.998 TEUR in den ersten drei Quartalen 2014 um 148 TEUR bzw. 7 % auf 1.850 TEUR in den ersten drei Quartalen 2015. In den F&E Kosten in 2015 sind 528 TEUR Fördermittel sowie 1.998 TEUR aktivierte Eigenleistungen enthalten. Die um diese Positionen bereinigten F&E Kosten betragen in den ersten drei Quartalen 2015 4.375 TEUR (Vorjahresperiode 4.204 TEUR).

**Sonstige betriebliche Erträge**

Die sonstigen betrieblichen Erträge der Gruppe umfassen Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen, Wechselkursgewinne, Versicherungsentschädigungen sowie andere sonstige betriebliche Erträge.

Die Summe der sonstigen betrieblichen Erträge reduzierte sich von 722 TEUR in den ersten drei Quartalen 2014 um 390 TEUR bzw. 54 % auf 332 TEUR in den ersten drei Quartalen 2015.

Die sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich in den ersten drei Quartalen 2015 im Wesentlichen aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von 202 TEUR, Versicherungsentschädigungen in Höhe von 41 TEUR und Erträgen aus Wechselkursdifferenzen (netto; 35 TEUR) zusammen.

**Sonstige betriebliche Aufwendungen**

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen von insgesamt 409 TEUR in den ersten drei Quartalen 2015 wird hauptsächlich die Anpassung der Verbindlichkeiten aus zusätzlichen Kaufpreisansprüchen aus der Übernahme der Heliocentris Fuel Cell Solutions GmbH (vormals FutureE Fuel Cell Solutions GmbH) um 408 TEUR ausgewiesen. Die zusätzliche Kaufpreiszahlung an die ehemaligen Gesellschafter der Heliocentris Fuel Cell Solutions GmbH war in Aktien zu begleichen. Die aus dem Anstieg des Aktienkurses resultierende Wertveränderung im Zeitraum vom 01.01.2015 bis zum 25.03.2015, dem Beschlussdatum der Kapitalerhöhung zur Ausgabe der Aktien, wurde ergebniswirksam erfasst.

**Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte**

Die Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte stiegen von 525 TEUR in den ersten drei Quartalen 2014 um 1.680 TEUR auf 2.205 TEUR in den ersten drei Quartalen 2015 stark an. Dies resultiert zum einen aus den um 842 TEUR stark gestiegenen Abschreibungen auf aktivierte Eigenleistungen sowie den in 2015 angefallenen Abschreibungen auf die im Rahmen der Akquisition der Heliocentris Fuel Cell Solutions GmbH erworbenen Technologien in Höhe von 921 TEUR (+780 TEUR) gegenüber den ab dem Erwerbszeitpunkt angefallenen Abschreibungen in 2014 von 141 TEUR.

**Finanzierungskosten und ähnliche Aufwendungen**

Die Finanzierungskosten und ähnlichen Aufwendungen beliefen sich in den ersten drei Quartalen 2015 auf 1.008 TEUR, was einem Anstieg um 338 TEUR bzw. 50 % im Vergleich zu 670 TEUR in den ersten drei Quartalen 2014 entspricht. Dieser Anstieg resultiert zum einen aus der mit 4 % Kupon und einem Disagio von 10 % bzw. 6,25 % begebenen Wandelschuldverschreibung, die in drei Tranchen im Januar und April 2014 sowie im April 2015 ausgegeben wurde sowie zum anderen aus Zinsen und Disagio der im März erhaltenen Darlehen über 2,5 Mio. EUR, die im Mai 2015 zurückgeführt wurden.

**Gesamtergebnis (Verlust) der Berichtsperiode**

Mit -15.345 TEUR fiel das Gesamtergebnis (Verlust) der Berichtsperiode um 8.558 TEUR oder 126 % höher aus als in den ersten drei Quartalen 2014 (-6.788 TEUR).

Die Verschlechterung des Gesamtergebnisses im Vergleich zur Vorperiode ist im Wesentlichen begründet durch 4.662 TEUR aus einmaligen und laufenden Kosten der Übernahme der FutureE Fuel Cell Solutions GmbH und der in 2015 gegründeten Heliocentris Italy s.r.l. sowie der Veränderung der tatsächlichen und latenten Steuern und Finanzierungskosten in Höhe von 2.510 TEUR. Des Weiteren ist die Verschlechterung begründet durch die Kosten für den Wechsel in den Prime Standard in Höhe von 1.367 TEUR und die Veränderung der sonstigen Aufwendungen und Erträge in Höhe von 1.149 TEUR.

Dagegen stehen Ergebnisverbesserungen aus dem operativen Geschäft in Höhe von 1.281 TEUR.

Vom Gesamtergebnis (Verlust) sind -15.111 TEUR den Anteilseignern des Mutterunternehmens zuzurechnen.

**6. FINANZ UND VERMÖGENSLAGE****AKTIVA**

Mit 37.803 TEUR zum 30.09.2015 erhöhte sich das Gesamtvermögen (Aktiva) der Gruppe gegenüber dem 31.12.2014 (32.804 TEUR) um 4.999 TEUR. Der Anstieg ergab sich im Wesentlichen aus dem Zufluss an Liquidem Mitteln aus der Kapitalerhöhung im Mai 2015, einer Erhöhung der Vorräte um 2.762 TEUR und der Verringerung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 1.396 TEUR, da wesentlichen Forderungen von Kunden im Segment Industry beglichen wurden.

**Investitionen und Anlagevermögen**

Die langfristigen Vermögenswerte blieben mit 19.869 TEUR per 30.09.2015 auf den Niveau vom 31.12.2014 (19.869 TEUR). Das Netto-Investitionsvolumen von Heliocentris lag in den ersten drei Quartalen

2015 mit 2.188 TEUR, aufgrund der im dritten Quartal 2014 erfolgten Übernahme der FutureE Fuel Cell Solution GmbH, deutlich unter dem Vorjahresniveau von 10.770 TEUR (davon 8.494 TEUR aus der Übernahme). Das Netto-Investitionsvolumen wird im Wesentlichen von aktivierten Eigenleistungen für die Produktentwicklung von 1.998 TEUR in der Berichtsperiode bestimmt (Vorjahr 2.051 TEUR).

### **Umlaufvermögen**

Um den gestiegenen Auftragseingang im vierten Quartal 2015 bedienen zu können wurde das Vorratsvermögen in der Berichtsperiode von 2.585 TEUR per 31.12.2014 um 2.762 TEUR bzw. 107 % auf 5.347 TEUR deutlich erhöht. In den Vorräten zum 30.09.2015 werden 512 TEUR Vorratsvermögen der Heliocentris Italy GmbH ausgewiesen.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und die sonstigen Forderungen nahmen von 7.876 TEUR per 31.12.2014 um 1.396 TEUR bzw. 18 % auf 6.480 TEUR zum 30.09.2015, begründet durch die o.g. Einzahlungen von Kunden für offene Forderungen aus Lieferungen und Leistungen stark ab.

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten nahmen von 217 TEUR per 31.12.2014 um 39 TEUR bzw. 18 % auf 178 TEUR zum 30.09.2015 ab.

Zum 30.09.2015 verfügte das Unternehmen über Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente in Höhe von 5.930 TEUR (31.12.2014: 2.258 TEUR).

## **PASSIVA**

### **Eigenkapital**

Vorstand und Aufsichtsrat haben am 25. März 2015 eine Kapitalerhöhung durch die Ausgaben von 391.520 neuen Aktien an die früheren Gesellschafter der Heliocentris Fuel Cell Solutions GmbH (vormals: FutureE Fuel Cell Solutions GmbH) zur Erfüllung ihrer Earn-out-Ansprüche und sonstigen Ansprüche aus dem Übernahmevertrag beschlossen, die am 14.04.2015 im Handelsregister eingetragen wurde. Mit dieser Kapital-

erhöhung werden sämtliche ausstehenden Kaufpreiskomponenten des Kaufvertrags im Zusammenhang mit der Übernahme der FutureE Fuel Cell Solutions GmbH abgegolten. Das Grundkapital der Heliocentris Energy Solutions AG stieg von 10.600.424 EUR per 31.12.2014 um 391.520 EUR zum 31. März 2015 auf 10.991.944 EUR. Damit einhergehend wurde die Kapitalrücklage um 1.958 TEUR erhöht.

Basierend auf Beschlüssen des Vorstands und Aufsichtsrats vom 24.04. bzw. 12.05.2015 wurde im Rahmen einer vollumfänglich platzierten Barkapitalerhöhung mit mittelbarem Bezugsrecht der Aktionäre um 3.250.289 Aktien aus dem genehmigten Kapital 2014/I, das Grundkapital der Heliocentris Energy Solutions AG durch Ausgabe der neuen auf den Namen lautenden Stückaktien von 10.991.944 EUR auf 14.242.233 EUR erhöht. Die Eintragung der Kapitalerhöhung in das Handelsregister erfolgte am 13.05.2015. Die Kapitalrücklage erhöhte sich, nach Verrechnung der Kosten der Kapitalerhöhung, durch die Ausgabe der neuen Aktien um 14.392 TEUR.

Das Eigenkapital veränderte sich von 11.692 TEUR per 31.12.2014 um 5.562 TEUR oder 48 % auf 17.254 TEUR per 30.09.2015. Die Eigenkapitalquote lag per 30.09.2015 bei 45 % nach 36 % per 31.12.2014.

### **Fremdkapital**

Die langfristigen Verbindlichkeiten stiegen von 9.424 TEUR per 31.12.2014 um 1.910 TEUR (+20 %) auf 11.335 TEUR per 30.09.2015 und zeigen im Wesentlichen den Fremdkapitalanteil der in drei Tranchen im Januar und April 2014 sowie im April 2015 ausgegebenen Wandelschuldverschreibung. Der Rückzahlungsbetrag der im Januar 2017 fälligen Wandelschuldverschreibung beläuft sich auf 11.231 TEUR. Weiterhin ist in dieser Position ein Nachrangdarlehen eines externen Investors an die HPS Home Power Solutions GmbH mit einem Nominalbetrag von 720 TEUR enthalten.

Die unter den kurzfristigen Verbindlichkeiten ausgewiesenen Rückstellungen stiegen von 2.978 TEUR per 31.12.2014 um 987 TEUR (+33 %) auf 3.965 TEUR per 30.09.2015. Die Veränderung resultiert mit 415 TEUR

im Wesentlichen aus der Übernahme des Vorratsvermögens der Acta SPA durch die Heliocentris Italy s.r.l., sowie aus 119 TEUR gestiegene Rückstellungen für Gewährleistungen.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen wurden in der Berichtsperiode von 5.812 TEUR per 31.12.2014 um 1.717 TEUR bzw. 30 % auf 4.095 TEUR per 30.09.2015 durch Auszahlungen von Lieferantenverbindlichkeiten stark reduziert.

Die Position sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten reduzierte sich von 2.898 TEUR per 31.12.2014 um 1.561 TEUR (54 %) auf 1.337 TEUR per 30.09.2015. Per 31.12.2014 beinhaltet die Position im Wesentlichen 1.941 TEUR zusätzliche Kaufpreisansprüche der Altgesellschafter der Heliocentris Fuel Cell Solutions GmbH, die im Rahmen der am 25.03.2015 von Vorstand und Aufsichtsrat beschlossenen Kapitalerhöhung nach Anpassung um die Wertveränderung bis zum 25.03.2015 in das Eigenkapital umgewidmet wurden. Per 30.09.2015 beinhaltet die Position im Wesentlichen erhaltene Anzahlungen in Höhe von 504 TEUR u.a. für die Lieferung von hybriden Energieversorgungsanlagen nach Myanmar sowie Verbindlichkeiten aus Lohn und Gehalt, Lohnsteuern, Sozialversicherungen in Höhe von 575 TEUR.

## 7. RISIKOBERICHT

Heliocentris ist einer Reihe von Risiken und Chancen ausgesetzt, die detailliert im Risikobericht des Geschäftsberichts 2014 beschrieben sind. Der Geschäftsbericht 2014 ist unter [www.heliocentris.com](http://www.heliocentris.com) erhältlich.

Aufgrund gesetzlicher Änderungen dürfen ausländische Versicherer keinen Versicherungsschutz für lokale Risiken in Myanmar anbieten. Der lokale Versicherungsmarkt in Myanmar ist jedoch noch nicht aufgebaut und in der Lage ausreichenden Versicherungsschutz anzubieten. Heliocentris unterliegt damit dem Risiko bei lokalen Schadensereignissen keinen Versicherungsschutz zu haben. Dieses Risiko wird vom Vorstand als nicht bestandsgefährdend eingestuft.

Der Vorstand hat im Laufe der ersten drei Quartale des Geschäftsjahres 2015 keine weiteren wesentlichen Ergänzungen oder Veränderungen zu den im Geschäftsberichts 2014 dargestellten Risiken und Chancen festgestellt.

## 8. PROGNOSEBERICHT

Auf Basis der bisher erzielten Umsätze und Auftrags-eingänge sowie der noch erwarteten Auftragseingänge für das 4. Quartal 2015 geht der Vorstand von einem deutlichen Umsatzanstieg für das Geschäftsjahr 2015 aus.

Trotz dieses Umsatzanstiegs ist mit einem Verlust im Geschäftsjahr 2015 in Höhe von 16 bis 17 Mio. Euro zu rechnen. Dies ist im Wesentlichen begründet in den deutlich höheren Investitionen in die Zukunftstechnologien Brennstoffzellen und Elektrolyse sowie in den Kosten für die Kapitalerhöhung und den Segmentwechsel in den Prime Standard.

Für das Jahr 2016 geht der Vorstand von einer signifikanten Steigerung des Umsatzes sowie der Deckungsbeiträge im Industriegeschäft aus.

Die erwartete Steigerung des Umsatzes basiert auf einem zum 31.12.2015 erwarteten Auftragsbestand für Umsätze in 2016 in Höhe 10 bis 15 Mio EUR, was im Vergleich zum 31.12.2014 eine Steigerung um rund 10 Mio EUR bedeutet. Darüber hinaus sollten die Umsätze aufgrund der Nachfrage insbesondere aus Myanmar und dem mittleren Osten, der gewachsenen Projektpipeline in Afrika und Asien sowie der wieder anziehenden Nachfrage nach Brennstoffzellen-Lösungen in Deutschland und China weiter wachsen.

Die erwartete Verbesserung der Deckungsbeiträge basiert im Wesentlichen auf dem Ausbau des Servicegeschäfts und der Steigerung der Umsätze mit Energiemanagement-Systemen und Brennstoffzellen-Lösungen.

Diese Prognosen in Bezug auf die voraussichtliche Entwicklung der Heliocentris Gruppe schließen die sorgfältige Abwägung von Chancen und Risiken der Entwicklung des Umfeldes ein. Die tatsächlichen Ergebnisse können wesentlich von den Voraussagen abweichen, wenn z.B. der Vertriebsausbau und die neuen Produkte oder ein steigender Wettbewerbsdruck nicht in höheren Umsätze oder einer besseren Ertragssituation resultieren.

## 9. NACHTRAGSBERICHT

Heliocentris konnte am 3. November 2015 die Unterzeichnung eines Wartungsvertrags für die Energieversorgung von mehreren hundert Mobilfunkstationen mit einer Laufzeit von 15 Jahren und einem Gesamtvolumen von ca. 16,5 Mio. EUR bekanntgeben.

Insgesamt liegt zum 30. November 2015 die Summe aus Umsatz und Auftragsbestand bei 41,2 Mio. EUR und ist damit um 19,3 Mio. EUR (+88 %) höher als im Vorjahreszeitraum. Von diesem Auftragsbestand stehen 11,5 Mio. EUR zur Realisierung in 2015 und 2016 an. Die restlichen 15,4 Mio. EUR resultieren aus langfristigen Wartungs- und Betreiberverträgen und werden ab 2017 umsatzwirksam.

Weitere signifikante Ereignisse, die eine wesentliche Auswirkung auf den Geschäftsverlauf der Gruppe haben könnten, sind nach Ende der Berichtsperiode nicht eingetreten.

Berlin, den 30. November 2015

**Ayad Abul-Ella,**  
*Chief Executive Officer (CEO)*

**Dr. Henrik Colell,**  
*Chief Technology Officer (CTO)*

## Verkürzte Konzern-Gewinn- & Verlustrechnung

Anhang	9 Monate zum		3 Monate zum	
	30. September 2015	30. September 2014	30. September 2015	30. September 2014
	Ungeprüft EUR	Ungeprüft EUR	Ungeprüft EUR	Ungeprüft EUR
Verkauf von Waren	10.415.815,87	9.780.560,60	5.426.427,33	5.997.508,49
Erbringung von Dienstleistungen	886.994,18	1.129.234,55	248.911,76	436.268,24
<b>Summe Umsatzerlöse</b>	<b>11.302.810,05</b>	<b>10.909.795,15</b>	<b>5.675.339,09</b>	<b>6.433.776,73</b>
Umsatzkosten	-11.842.304,59	-10.269.509,61	-5.790.481,36	-5.586.198,09
<b>Bruttogewinn</b>	<b>-539.494,54</b>	<b>640.285,54</b>	<b>-115.142,27</b>	<b>847.578,64</b>
Gemein- und Verwaltungskosten	-4.618.271,44	-2.789.518,00	-1.419.570,53	-971.427,25
Vertrieb und Marketing	-4.478.943,28	-3.821.534,65	-1.519.862,60	-1.196.732,88
Forschung und Entwicklung	-1.849.652,30	-1.997.954,28	-627.494,76	-849.819,37
Sonstige betriebliche Erträge	(6) 331.777,72	721.953,47	-14.746,23	22.871,81
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(6) -409.016,06	0,00	-9,76	0,00
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	(7) -2.204.738,98	-525.068,61	-732.871,18	-259.052,44
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	64.542,80	2.454,67	40.239,13	578,57
Finanzierungskosten und ähnliche Aufwendungen	(8) -1.008.404,22	-670.200,62	-280.798,64	-257.694,44
<b>Periodenergebnis vor Steuern</b>	<b>-14.712.200,30</b>	<b>-8.439.582,48</b>	<b>-4.670.256,84</b>	<b>-2.663.697,36</b>
Ertragsteuern	-577.023,26	1.656.404,02	-21.251,28	1.667.872,34
<b>Periodenergebnis</b>	<b>-15.289.223,56</b>	<b>-6.783.178,46</b>	<b>-4.691.508,12</b>	<b>-995.825,02</b>
<b>Sonstiges Ergebnis</b>				
<b>Posten, die später aufwands- oder ertragswirksam umgliedert werden können</b>				
Währungsumrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	-55.831,87	-4.361,77	-16.707,14	203,29
<b>Sonstiges Ergebnis der Berichtsperiode</b>	<b>-55.831,87</b>	<b>-4.361,77</b>	<b>-16.707,14</b>	<b>203,29</b>
<b>Gesamtergebnis der Berichtsperiode</b>	<b>-15.345.055,43</b>	<b>-6.787.540,23</b>	<b>-4.708.215,26</b>	<b>-995.621,73</b>
<b>Periodenergebnis zurechenbar:</b>				
Anteilseigner des Mutterunternehmens	-15.110.775,60	-6.783.178,46	-4.567.092,09	-995.825,02
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	-178.447,96	0,00	-124.416,03	0,00
<b>Gesamtergebnis zurechenbar:</b>				
Anteilseigner des Mutterunternehmens	-15.166.607,47	-6.787.540,23	-4.583.799,23	-995.621,73
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	-178.447,96	0,00	-124.416,03	0,00
<b>Ergebnis je Aktie</b>				
Unverwässertes Periodenergebnis zurechenbar:				
den Anteilseigner des Mutterunternehmens	-1,20	-0,77	-0,32	-0,11

## Verkürzte Konzernbilanz

	Anhang	30. September 2015 Ungeprüft EUR	31. Dezember 2014 Geprüft EUR
<b>AKTIVA</b>			
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>			
Sachanlagen		1.019.013,99	1.161.480,21
Immaterielle Vermögenswerte		14.796.684,80	14.686.874,51
Geschäfts- oder Firmenwert		4.002.762,51	3.970.231,58
Beteiligungen		50.337,70	50.337,70
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>			
Vorräte	(9)	5.346.984,17	2.585.071,36
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	(10)	6.479.799,89	7.875.629,19
Rechnungsabgrenzungsposten		177.567,88	216.778,65
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		5.930.169,28	2.257.615,16
<b>Bilanzsumme Aktiva</b>		<b>37.803.320,22</b>	<b>32.804.018,36</b>
<b>PASSIVA</b>			
<b>Langfristige Schulden</b>			
Verzinsliche Darlehen *	(11)	11.140.750,79	9.239.637,31
Rückstellungen		88.360,89	83.013,33
Sonstige Verbindlichkeiten	(12)	105.446,42	101.500,56
<b>Kurzfristige Schulden</b>			
Rückstellungen		3.964.624,55	2.977.971,37
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		4.094.606,61	5.811.640,63
Sonstige Verbindlichkeiten	(12)	1.336.743,38	2.898.207,51
<b>Summe Schulden</b>		<b>20.730.532,64</b>	<b>21.111.970,71</b>
<b>Eigenkapital</b>			
Gezeichnetes Kapital	(13)	14.242.233,00	10.600.424,00
Kapitalrücklage	(13)	60.064.984,77	43.715.486,20
Sonstige Kapitalrücklage	(13)	1.234.365,50	503.029,37
Währungsumrechnungsrücklage		-92.566,70	-36.734,83
Aufgelaufener Fehlbetrag		-43.083.777,95	-33.307.661,70
Ergebnis der laufenden Berichtsperiode		-15.110.775,60	-9.782.495,39
<b>Summe Eigenkapital (dem Mutterunternehmen zurechenbar)</b>		<b>17.254.463,02</b>	<b>11.692.047,65</b>
Anteile ohne beherrschenden Einfluss		-181.675,44	0,00
<b>Summe Eigenkapital</b>		<b>17.072.787,58</b>	<b>11.692.047,65</b>
<b>Bilanzsumme Passiva</b>		<b>37.803.320,22</b>	<b>32.804.018,36</b>

\* Die Wandelschuldverschreibungen werden seit dem 01.01.2015 innerhalb dieser Position ausgewiesen.

## Verkürzte Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

### DEN ANTEILSEIGNERN DES MUTTERUNTERNEHMENS ZURECHENBAR

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Sonstige Kapitalrück- lage	Währungs- umrech- nungs- rücklage	Aufgelaufener Fehlbetrag	Summe	Anteile ohne beherrschenden Einfluss	Summe Eigenkapital
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>Stand per 1. Januar 2014</b>	<b>8.650.218,00</b>	<b>35.784.760,97</b>	<b>-347.625,37</b>	<b>-22.795,23</b>	<b>-33.307.661,70</b>	<b>10.756.896,67</b>	<b>0,00</b>	<b>10.756.896,67</b>
Periodenergebnis					-6.783.178,46	-6.783.178,46		-6.783.178,46
Sonstiges Ergebnis				-4.361,77		-4.361,77		-4.361,77
Gesamtergebnis				-4.361,77	-6.783.178,46	-6.787.540,23	0,00	-6.787.540,23
Kapitalerhöhung	250.002,00	1.250.010,00				1.500.012,00		1.500.012,00
Ausgegebenes Aktien- kapital für den Erwerb von FutureE	856.904,00	3.427.616,00				4.284.520,00		4.284.520,00
Ausgabe von Wandelschuld- verschreibungen			522.505,42			522.505,42		522.505,42
Anteilsbasierte Vergütung			230.893,63			230.893,63		230.893,63
Transaktionskosten nach Steuern		-107.602,11	-6.186,66			-113.788,77		-113.788,77
<b>Stand per 30. September 2014 (ungeprüft)</b>	<b>9.757.124,00</b>	<b>40.354.784,86</b>	<b>399.587,02</b>	<b>-27.157,00</b>	<b>-40.090.840,16</b>	<b>10.393.498,72</b>	<b>0,00</b>	<b>10.393.498,72</b>
<b>Stand per 1. Januar 2015</b>	<b>10.600.424,00</b>	<b>43.715.486,20</b>	<b>503.029,37</b>	<b>-36.734,83</b>	<b>-43.090.157,09</b>	<b>11.692.047,65</b>	<b>0,00</b>	<b>11.692.047,65</b>
Periodenergebnis					-15.110.775,60	-15.110.775,60	-178.447,96	-15.289.223,56
Sonstiges Ergebnis				-55.831,87		-55.831,87		-55.831,87
Gesamtergebnis				-55.831,87	-15.110.775,60	-15.166.607,47	-178.447,96	-15.345.055,43
Kapitalerhöhung	3.250.289,00	15.438.872,75				18.689.161,75		18.689.161,75
Ausgabe von Aktien zur Begleichung der ausste- henden Kaufpreisansprü- che im Zusammenhang mit dem Erwerb eines Tochterunternehmens	391.520,00	1.957.600,00				2.349.120,00		2.349.120,00
Ausgabe von Wandel- schuldverschreibungen			94.833,27			94.833,27		94.833,27
Anteilsbasierte Vergütung			637.404,16		7.595,72*	644.999,88		644.999,88
Erwerb von Anteilen ohne beherrschenden Einfluss					-1.216,58	-1.216,58	-3.227,48	-4.444,06
Transaktionskosten nach Steuern		-1.046.974,18	-901,30			-1.047.875,48		-1.047.875,48
<b>Stand per 30. September 2015 (ungeprüft)</b>	<b>14.242.233,00</b>	<b>60.064.984,77</b>	<b>1.234.365,50</b>	<b>-92.566,70</b>	<b>-58.194.553,55</b>	<b>17.254.463,02</b>	<b>-181.675,44</b>	<b>17.072.787,58</b>

\* Übertragung im Rahmen von verfallenen Optionen aus dem Mitarbeiteraktienprogramm infolge von Aufhebungsvereinbarungen.

## Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung

	9 Monate zum	
	30. September 2015 Ungeprüft EUR	30. September 2014 Ungeprüft EUR
Anhang		
<b>Betriebliche Tätigkeit</b>		
Periodenergebnis	-15.289.223,56	-6.783.178,46
Ertragssteueraufwand	577.023,26	-1.656.404,02
Periodenergebnis vor Steuern	-14.712.200,30	-8.439.582,48
Nicht zahlungswirksame Anpassungen zur Überleitung des Gewinns vor Steuern auf den Cashflow:		
Abschreibung und Wertminderung von Sachanlagen	280.254,25	220.693,94
Abschreibung und Wertminderung von immateriellen Vermögenswerten	1.924.484,73	305.242,13
Bewertung von finanziellen Verbindlichkeiten zum beizulegenden Zeitwert	408.120,75	0,00
Sonstige nicht zahlungswirksame Anpassungen	2.428.791,01	2.497.415,89
Anpassungen des Working Capital	-2.579.762,54	-3.138.801,09
Gezahlte Zinsen	-536.948,77	-211.403,39
<b>Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-12.787.260,87</b>	<b>-8.766.435,00</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>		
Erwerb von Sachanlagen	-158.769,67	-212.051,53
Erhaltene Zuwendungen der öffentlichen Hand	0,00	21.250,20
Erhaltene Zinsen	30,12	2.454,67
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten	-2.034.295,11	-2.064.451,95
Erwerb von Tochterunternehmen nach Abzug der Zahlungsmittel	(15) 677.813,09	7.517,51
<b>Cashflows aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.515.221,57</b>	<b>-2.245.281,10</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>		
Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen	17.189.735,79	1.392.409,89
Erlöse aus Darlehen	2.375.000,00	0,00
Tilgung von Darlehen	-2.500.000,00	0,00
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Finanzierungs-Leasingverhältnissen	19.997,54	38.870,18
Ausgabe von Wandelschuldverschreibungen	928.590,00	9.898.875,00
<b>Cashflows aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>18.013.323,33</b>	<b>11.330.155,07</b>
Nettozunahme/-abnahme der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	3.710.840,89	318.438,97
Wechselkursbedingte Änderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-38.286,77	-4.361,77
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Berichtszeitraums	2.257.615,16	1.428.913,06
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende des Berichtszeitraums</b>	<b>5.930.169,28</b>	<b>1.742.990,26</b>

## Anhang zum verkürzten Konzernabschluss

### 1. ANGABEN ZUM UNTERNEHMEN

Die Heliocentris Energy Solutions AG ist die Holdinggesellschaft des Konzerns (nachfolgend als das Unternehmen oder HES bezeichnet). Ihre Aktien waren bis zum 19. Mai 2015 im Entry Standard/Open Market der Frankfurter Wertpapierbörse notiert. Seit dem 20. Mai 2015 (erster Handelstag) sind die Aktien des Unternehmens im Prime Standard/Regulated Market der Frankfurter Wertpapierbörse (vgl. Anhang 18) notiert.

Der eingetragene Firmensitz des Mutterunternehmens befindet sich in der Rudower Chaussee 29, 12489 Berlin, Deutschland. Das Unternehmen ist am Registergericht Berlin Charlottenburg unter HRB 99290 B eingetragen.

Die Heliocentris Energy Solutions AG ist ein technologisch führender Anbieter von Energie-Management-Systemen und hybriden Energielösungen und Dienstleistungen für stationäre Industrieanwendungen sowie für Produkte für die berufliche und universitäre Ausbildung sowie angewandte Forschung in den Bereichen Brennstoffzellen-, Solar-, Wind- und Wasserstofftechnologien. Eine detaillierte Beschreibung der Geschäftsaktivitäten des Unternehmens ist der Segmentberichterstattung in Anhang 5 zu entnehmen.

### 2. GRUNDLAGEN DER AUFSTELLUNG

Der vorliegende verkürzte Konzernzwischenabschluss der Heliocentris Energy Solutions AG und ihrer Tochterunternehmen (zusammen: der Konzern) für die ersten zum 30. September 2015 endenden neun Monate des Jahres 2015 wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 Zwischenberichterstattung erstellt. Der verkürzte Konzernzwischenabschluss enthält nicht alle für Jahresabschlüsse erforderlichen Informationen und Angaben. Dieser sollte daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2014 gelesen werden, der in Übereinstimmung mit den Rechnungslegungsgrundsätzen (International Financial Reporting Standards, IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB), wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, erstellt wurde. Der Abschluss umfasst Vergleichsinformationen für die zum 30. September 2014 endenden neun Monate, der, mit Ausnahme der im Folgenden beschriebenen Sachverhalte, in Übereinstimmung mit denselben Standards erstellt wurde.

Der vorliegende verkürzte Konzernzwischenabschluss wurde auf der Grundlage von historischen Anschaffungs- oder Herstellungskosten aufgestellt und wird, außer wenn ausdrücklich anderweitig angegeben, in Euro und Cent dargestellt. Das Unternehmen hat sich für die Darstellung einer Gewinn- und Verlustrechnung als Gesamtergebnisrechnung entschieden, in der die Aufwendungen nach dem Umsatzkostenverfahren dargestellt werden.

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss unterliegt weder einer Prüfung noch einer Überprüfung durch einen Wirtschaftsprüfer. Der verkürzte Konzernzwischenabschluss wurde am 30. November 2015 vom Vorstand aufgestellt.

### 3. RECHNUNGSLEGUNGSMETHODEN UND SCHÄTZUNGEN

Die dem verkürzten Konzernzwischenabschluss zugrunde liegenden Rechnungslegungsmethoden sowie Beurteilungen, Schätzungen und Annahmen entsprechen den Rechnungslegungsmethoden, die dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2014 zugrunde lagen, mit Ausnahme der Anwendung neuer Standards und Interpretationen, die ab dem 1. Januar 2015 in Kraft getreten sind. Der Konzern hat keine anderen Standards, Interpretationen oder Änderungen frühzeitig angewandt, die herausgegeben wurden, aber noch nicht in Kraft getreten sind.

Die folgenden neuen von der Europäischen Union übernommenen Standards und Veränderungen zu bestehenden Standards, die ab dem 1. Januar 2015 anzuwenden sind, haben derzeit keine signifikante Auswirkung auf den verkürzten Konzernzwischenbericht und dürften auch keine wesentlichen Auswirkungen auf den Konzernabschluss haben:

- Änderungen zu IAS 19 *Leistungsorientierte Pläne: Arbeitnehmerpläne*
- IFRIC 21 *Abgaben*
- Jährliche Verbesserungen Zyklus 2011–2013

### 4. ANGABEN ZU TOCHTERUNTERNEHMEN

Mit Beschluss vom 10. März 2015 hat der Vorstand entschieden, die FutureE Fuel Cell Solutions GmbH in Heliocentris Fuel Cell Solutions GmbH umzubenennen. Die Eintragung in das Handelsregister erfolgte am 18. März 2015.

Am 26. Mai 2015 wurde die Heliocentris Italy s.r.l. mit Sitz in Rom gegründet. Die Eintragung ins Handelsregister erfolgte am 29. Mai 2015. Die Gesellschaft ist eine 100 %-ige Tochtergesellschaft der Heliocentris Energy Solutions AG.

Der Konzern hat mit Wirkung zum 27. April 2015 seine Anteile an der Heliocentris HPS GmbH vollständig als Sacheinlage in die HPS Home Power Solutions GmbH mit Sitz in Wildau eingebracht. Im Gegenzug hat Heliocentris 48,57 % der Anteile an der HPS Home Power Solutions GmbH erhalten. Mit Vertrag vom 19. Juni 2015 wurde die Heliocentris HPS GmbH mit Wirkung zum 1. Januar 2015 auf die HPS Home Power Solutions GmbH verschmolzen. Aufgrund der bis dato beherrschenden Position der Heliocentris Energy Solutions AG ist die HPS Home Power Solutions GmbH nach IFRS ebenfalls als Tochterunternehmen einzustufen und wird in den Konzernzwischenabschluss zum 30. September 2015 einbezogen.

Darüber hinaus sind im vorliegenden verkürzten Konzernzwischenabschluss dieselben Tochterunternehmen wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2014 enthalten.

## 5. SEGMENTINFORMATIONEN

Für Managementzwecke ist der Konzern in Geschäftsbereiche, basierend auf ihren Produkten und Dienstleistungen, unterteilt und verfügt über zwei berichtspflichtige Segmente. Das Segment Industry ist auf Energieeffizienz-, Überwachungs- und Managementlösungen sowie auf Backupstromversorgungslösungen für Mobilfunkbasisstationen spezialisiert. Dieses Segment umfasst die Produktlinien Energiemanagementsysteme, hybride Energielösungen, Remote Management, Services sowie Brennstoffzellenlösungen. Das Segment Academia bietet eine Vielzahl von Lern- und Schulungssystemen für die Brennstoffzellen- und Solar-Wasserstofftechnik sowie andere regenerative Energietechnologien an.

Der Außenumsatz und der Segment-Deckungsbeitrag für die neun am 30. September 2015 endenden Monate wurden nach den Rechnungslegungsvorschriften des HGB ermittelt, da die Steuerung des Konzerns auf dieser Grundlage erfolgte, und stellen sich wie folgt dar:

SEGMENT	Außenumsatz		Deckungsbeitrag	
	9 Monate zum		9 Monate zum	
	30. September 2015 EUR	30. September 2014 EUR	30. September 2015 EUR	30. September 2014 EUR
Industry	8.672.876,12	9.665.197,86	-6.379.431,45	-4.314.503,02
Academia	2.629.933,93	1.244.597,29	-192.766,01	-1.435.237,39
<b>Summe Segmente</b>	<b>11.302.810,05</b>	<b>10.909.795,15</b>	<b>-6.572.197,46</b>	<b>-5.749.740,41</b>
Anpassungen und Eliminierungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Konzern (HGB)</b>	<b>11.302.810,05</b>	<b>10.909.795,15</b>	<b>-6.572.197,46</b>	<b>-5.749.740,41</b>

Der Deckungsbeitrag umfasst neben den Umsatzerlösen und den Umsatzkosten die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung sowie Vertrieb und Marketing.

Die Überleitung des gesamten Segment-Deckungsbeitrags auf das Konzernergebnis vor Steuern für die neun am 30. September 2015 endenden Monate lautet wie folgt:

	9 Monate zum	
	30. September 2015 EUR	30. September 2014 EUR
<b>Segmentergebnis</b>	<b>-6.572.197,46</b>	<b>-5.749.740,41</b>
Gemein- und Verwaltungskosten	-5.817.677,64	-3.006.248,50
Planmäßige Abschreibungen	-2.243.855,49	-678.030,54
Sonstige betriebliche Erträge	331.777,72	743.203,67
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-895,31	0,00
Finanzerträge	64.542,80	2.454,67
Finanzierungsaufwand	-832.407,40	-549.422,17
<b>Konzernergebnis vor Steuern nach national allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen</b>	<b>-15.070.712,78</b>	<b>-9.237.783,28</b>
Anpassungen nach IFRS bezüglich Erwerb eines Tochterunternehmens	0,00	-90.242,05
Bewertung zum beizulegenden Zeitwert von finanziellen Verbindlichkeiten	-408.120,75	0,00
Emissionskosten für Aktien	1.499.425,96	275.875,05
Transaktionskosten Wandelschuldverschreibungen	8.910,00	34.055,00
Finanzierungsaufwendungen Wandelschuldverschreibungen	-168.597,67	-97.355,85
Selbst geschaffene immaterielle Vermögenswerte	-325.523,30	713.201,87
Wegfall der Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwert	365.877,12	178.147,19
Zuwendungen für Finanzinvestitionen	20.404,80	3.700,56
Anteilsbasierte Vergütungen	-619.408,36	-205.129,17
Verpflichtung aus dem Rückbau von Sachanlagen	-14.166,12	-13.739,02
Finanzierungs-Leasingverhältnisse	-289,20	-312,78
<b>Konzernergebnis vor Steuern</b>	<b>-14.712.200,30</b>	<b>-8.439.582,48</b>

## 6. SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

Die sonstigen betrieblichen Erträge der ersten neun Monate des Jahres 2015 resultieren im Wesentlichen aus der Auflösung von Rückstellungen (202.081,48 EUR; Vorjahreszeitraum: 377.383,18 EUR) und aus Gewinnen und Verlusten aus der Währungsumrechnung (netto; 34.613,67 EUR; Vorjahreszeitraum: 7.978,14 EUR).

In den ersten neun Monaten des Jahres 2014 resultierten die sonstigen betrieblichen Erträge hauptsächlich aus der Auflösung von Rückstellungen für Gewährleistungen in Höhe von 325.686,48 EUR aufgrund eines Rücktritts von einem Vertrag mit einem Kunden in Mosambik. Gleichzeitig mit der Auflösung wurden Materialien in Höhe von 174.956,24 EUR zurückgenommen und Forderungen in Höhe von 500.642,72 EUR abgeschrieben. Darüber hinaus resultierten 97.885,39 EUR aus der nachträglichen Minderung des Kaufpreises für den Erwerb der Vermögensgegenstände der P21 GmbH Power for the 21st Century durch die Heliocentris Industry GmbH (vormals P21 GmbH) im Jahre 2011.

Im Rahmen der 2014 erfolgten Übernahme der Heliocentris Fuel Cell Solutions GmbH (ehemals: FutureE Fuel Cell Solutions GmbH) wurden bedingte Kaufpreiszahlungen und eine nachträgliche Kaufpreisanpassung vereinbart. Am 25. März 2015 wurde eine Änderungsvereinbarung zum ursprünglichen Kaufvertrag unterzeichnet, in der die Parteien eine weitere Zahlung zur Begleichung sämtlicher ausstehender Kaufpreisbestandteile, zahlbar in Aktien, vereinbarten. Auf Grundlage eines Vorstandsbeschlusses vom 25. März 2015 hat das Unternehmen die vereinbarte Anzahl von 391.520 Aktien an die ehemaligen Anteilseigner der Heliocentris Fuel Cell Solutions GmbH (vgl. Anhang 13) ausgegeben. Vor der Aktienaussgabe wurden die Verbindlichkeiten zum beizulegenden Zeitwert bewertet, wobei der Wertunterschied von 408.120,75 EUR in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen erfasst wurde.

## 7. ABSCHREIBUNGEN AUF SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE VERMÖGENSWERTE

Im Rahmen der Übernahme der Heliocentris Fuel Cell Solutions GmbH (ehemals: FutureE Fuel Cell Solutions GmbH) zum 20. August 2014 wurden Technologien erworben, die als separate immaterielle Vermögenswerte erfasst und über fünf Jahre abgeschrieben werden. Für diese Technologien werden Abschreibungen in Höhe von 921.318,93 EUR (Vorjahreszeitraum: 141.353,04 EUR) in den ersten neun Monaten des Jahres 2015 ausgewiesen.

## 8. FINANZIERUNGSKOSTEN UND ÄHNLICHE AUFWENDUNGEN

Die Finanzierungskosten – und ähnlichen Aufwendungen enthalten im Wesentlichen die Finanzierungsaufwendungen aus der begebenen Wandelschuldverschreibung für die ersten neun Monate des Jahres 2015 sowie den Finanzierungsaufwand aus den im ersten Halbjahr 2015 kurzfristig in Anspruch genommenen Krediten (vgl. Anhang 11).

## 9. VORÄTE

Der Bestand an Vorräten hat sich zum 30. September 2015 um 2.761.912,81 EUR auf 5.346.984,17 EUR erhöht. Der Anstieg resultiert aus dem gestiegenen Auftragseingang im dritten Quartal und der damit verbundenen Erhöhung der unfertigen Erzeugnisse und Leistungen sowie der der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe.

## 10. FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN UND SONSTIGE FORDERUNGEN

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen gingen in den ersten neun Monaten des Jahres 2015 um 1.395.829,30 EUR auf 6.479.799,89 EUR zurück, was hauptsächlich auf Zahlungen von Kunden zurückzuführen ist.

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2015 wurden Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie geleistete Anzahlungen mit einem anfänglichen Wert von 90.198,60 EUR abgeschrieben. Die abgeschriebenen Beträge werden in der Gewinn- und Verlustrechnung unter Vertrieb und Marketing (81.880,37 EUR) und Forschung und Entwicklung (8.317,79 EUR) ausgewiesen.

## 11. VERZINSLICHE DARLEHEN

Die Position hat sich im Vergleich zum 31. Dezember 2014 um 1.901.113,48 EUR auf 11.140.750,79 EUR im Wesentlichen durch die Ausgabe einer weiteren Tranche der Wandelanleihe im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2015 und die Konsolidierung eines Nachrangdarlehens (vgl. Anhang 15) erhöht.

Im Zusammenhang mit der strategischen Partnerschaft mit INABATA EUROPE GmbH hat das Unternehmen am 17. April 2015 eine weitere Tranche der Wandelschuldverschreibung mit einem Nennwert von 1.000.000,00 EUR an INABATA EUROPE GmbH ausgegeben. Die Tranche wurde zu 937.500,00 EUR oder 93,75 % des Nennwerts ausgegeben, umfasst eine Kuponzahlung von 4 %, läuft bis Januar 2017 und kann nach Wahl der Aktionäre zu einem Umwandlungspreis von 7,6542 EUR je Aktie in Stammaktien des Mutterunternehmens des Konzerns umgewandelt werden. Die Zeichnung dieser weiteren Tranche der Wandelschuldverschreibung wurde am 13. April 2015 vom Vorstand beschlossen und am 16. April 2015 vom Aufsichtsrat genehmigt.

Bei Ausgabe der Wandelschuldverschreibung wird diese, basierend auf den Vertragsbedingungen, in eine Schuld- und Eigenkapitalkomponente aufgeteilt. Der beizulegende Zeitwert der Schuldkomponente wird unter Anwendung eines Marktzinssatzes für eine gleichartige nicht wandelbare Schuldverschreibung bestimmt. Dieser Betrag wird als eine zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeit nach Abzug der Transaktionskosten in Höhe von 8.008,70 EUR klassifiziert, bis er bei Umwandlung oder Rückzahlung erlischt. Auf der Grundlage dieser Methode belief sich die erfasste Schuldkomponente nach Abzug der Transaktionskosten auf 834.658,03 EUR. Der verbleibende Teil der Erlöse i.H.v. 94.833,27 EUR wird nach Abzug der Transaktionskosten i.H.v. 901,30 EUR der Umwandlungsoption zugeordnet, die im Eigenkapital erfasst wird. Der Buchwert der Umwandlungsoption wird in den Folgeperioden nicht erneut bewertet. Innerhalb dieser Position wird darüber hinaus ein Nachrangdarlehen i.H.v. 720.000,00 EUR von einem externen Investor an die HPS Home Power Solutions GmbH ausgewiesen.

Im ersten Quartal 2015 hatte das Unternehmen fünf kurzfristige Kredite von strategischen Investoren in Höhe von insgesamt 2.500.000,00 EUR aufgenommen. Die kurzfristigen Kredite wurden zu 2.375.000,00 EUR oder zu 95 % des gesamten Nominalwerts ausgegeben, mit einem Zinssatz von jährlich 10 %, zahlbar zusammen mit den Rückzahlungen des Nominalwerts der Kredite. Alle fünf Kredite wurden per 29. Mai 2015 zurückgeführt.

## **12. SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN**

Die sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten verzeichneten einen Rückgang um 1.561.464,13 EUR auf 1.336.743,38 EUR. Dieser Rückgang ist im Wesentlichen auf die Begleichung der Verbindlichkeiten aus der Earn-out-Vereinbarung und aus dem Anspruch auf Anpassung des Kaufpreises gegenüber den Altgesellschaftern der Heliocentris Fuel Cell Solutions GmbH (ehemals: FutureE Fuel Cell Solutions GmbH) aus dem Übernahmevertrag zurückzuführen. Die Verbindlichkeiten wurden im Rahmen der am 25. März 2015 von Vorstand und Aufsichtsrat beschlossenen Kapitalerhöhung, nach Anpassung um die Wertveränderung bis zum 25. März 2015, in das Eigenkapital umgewidmet (vgl. Anhang 13).

## **13. GEZEICHNETES KAPITAL UND RÜCKLAGEN**

### **Gezeichnetes Kapital**

Zum 30. September 2015 belief sich das gezeichnete Kapital des Unternehmens auf insgesamt 14.242.233,00 EUR, bestehend aus 14.242.233 nennwertlosen Aktien.

Die ordentliche Hauptversammlung vom 26. Juni 2014 genehmigte eine Erhöhung des gezeichneten Kapitals um 4.325.109,00 EUR (Genehmigtes Kapital 2014/I). Auf dieser Grundlage beschloss der Vorstand am 25. März 2015 mit Genehmigung des Aufsichtsrats vom selben Tag eine Erhöhung des gezeichneten Kapitals um 391.520,00 EUR auf 10.991.944,00 EUR, um die Verbindlichkeiten aus den zusätzlichen Kaufpreisansprüchen gegenüber den Altgesellschaftern der Heliocentris Fuel Cell Solutions GmbH (ehemals: FutureE Fuel Cell Solutions GmbH) aus dem Aktienkaufvertrag zu begleichen. Die Kapitalerhöhung wurde am 14. April 2015 in das Handelsregister eingetragen. Mit dieser Kapitalerhöhung wurden alle ausstehenden Kaufpreisbestandteile im Rahmen der Übernahme der Heliocentris Fuel Cell Solutions GmbH beglichen. Die Gesamtzahl der für den Erwerb der Anteile an Heliocentris Fuel Cell Solutions GmbH ausgegebenen Aktien von Heliocentris und den ihr gewährten Darlehen beläuft sich auf 1.248.424.

Darüber hinaus hat der Vorstand am 24. April 2015 die Erhöhung des Stammkapitals des Unternehmens von bis zu 3.250.289,00 EUR durch die Ausgabe von bis zu 3.250.289 neuen Aktien gegen Bareinlage mit Bezugsrechten für bestehende Anteilseigner beschlossen. Der Beschluss wurde am selben Tag vom Aufsichtsrat genehmigt. Alle neuen Aktien aus dieser Kapitalerhöhung wurden platziert. Das gezeichnete Kapital stieg somit von 10.991.944,00 EUR auf 14.242.233,00 EUR an. Der Bruttoerlös von 18.689.161,75 EUR wird zur Rückzahlung von Verbindlichkeiten und zur Finanzierung des weiteren Wachstums von Heliocentris Energy Solutions AG verwendet. Die neuen Aktien sind ab dem 1. Januar 2014 voll dividendenberechtigt.

Für die bestehenden und neuen Aktien hat das Unternehmen am 28. April 2015 die Zulassung zum Handel im regulierten Markt (Prime Standard) beantragt. Die Zulassung wurde am 19. Mai 2015 von der Zulassungsstelle der Frankfurter Wertpapierbörse erteilt. Der erste Handelstag war der 20. Mai 2015.

### Kapitalrücklagen

Die Aktienagios aus den Kapitalerhöhungen während des ersten Halbjahres des Geschäftsjahres 2015 in Höhe von insgesamt 17.396.472,75 EUR wurden in die Kapitalrücklagen aufgenommen.

Die Transaktionskosten für das ausgegebene Aktienkapital in Höhe von 1.499.425,96 EUR (Vorjahreszeitraum: 154.102,55 EUR) wurden von den Erlösen aus der Ausgabe abgezogen und gegen die Kapitalrücklage verrechnet. Die steuerliche Auswirkung auf die Transaktionskosten belief sich auf 452.451,78 EUR (Vorjahreszeitraum: 46.500,44 EUR).

## 14. ANTEILSBASIERTE VERGÜTUNGEN

### Virtuelle Aktienoptionen (VSO)

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2015 wurden den Mitgliedern des Vorstands weitere 40.000 virtuelle Aktienoptionen in zwei Teiltranchen gewährt. Diese wurden ebenfalls als anteilsbasierte Vergütungen mit Barausgleich klassifiziert und bewertet. Der beizulegende Zeitwert der virtuellen Aktienoptionen wird an jedem Bilanzstichtag neu bewertet. Die Bewertung zum 30. September 2015 erfolgte für alle Teiltranchen erstmals auf Basis einer Monte-Carlo Simulation.

Der Bewertung wurden folgende Parameter zugrunde gelegt:

Bewertungszeitpunkt	30. September 2015
Restlaufzeit in Jahren	0,85 - 4,00
Volatilität	39,00%
Risikoloser Zinssatz	0,01%
Erwartete Dividendenrendite	0%
Ausübungspreis	5,019€ - 6,620€
Aktienkurs zum Bewertungszeitpunkt	4,89€

Zum 30. September 2015 wird eine Verbindlichkeit aus den anteilsbasierten Vergütungen mit Barausgleich in Höhe von 77.326,83 EUR (davon langfristig: 57.501,91 EUR) unter den sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen (30. September 2014: 80.475,49 EUR, davon langfristig: 63.242,11 EUR). In den ersten neun Monaten des Jahres 2015 wird ein Ertrag in Höhe von 25.591,52 EUR (Vorjahreszeitraum: 25.764,46 EUR) erfolgswirksam erfasst.

### Mitarbeiteroptionsprogramme (ESOP)

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2015 wurde eine weitere Tranche mit 29.500 Optionen des Mitarbeiteroptionsprogrammes „ESOP 2013“ zu unveränderten Konditionen begeben. Die Tranche wurde mit einem Ausübungspreis in Höhe von 5,63 EUR und einem Schwellenpreis in Höhe von 7,04 EUR begeben. Der beizulegende Zeitwert dieser Aktienoptionen wird am Tag der Gewährung anhand einer Monte-Carlo Simulation geschätzt, unter Berücksichtigung der Vertragsbedingungen, zu denen die Aktienoptionen gewährt wurden.

Von den bisher begebenen Aktienoptionen der ESOP Programme sind in den ersten neun Monaten des Jahres 16.850 Optionen sind durch das Ausscheiden von Mitarbeitern verfallen. Zum 30. September 2015 stehen 852.650 Optionen aus; 97.850 dieser Optionen sind ausübbar.

Darüber hinaus wurden im 3. Quartal 2015 aufgrund der im Geschäftsjahr durchgeführten Kapitalerhöhung die Ausübungspreise der Mitarbeiteroptionen der ESOP Programme um 0,27 EUR (ESOP 2011) bzw. 0,35 EUR (ESOP 2013) verringert. Diese Modifikation führte zu keiner Erhöhung des beizulegenden Zeitwertes der beiden Programme und damit zu keinem zusätzlich zu erfassendem Aufwand in der Periode. Im Rahmen der Untersuchung der Auswirkungen der Modifikation haben wir auch eine Überprüfung unserer Schätzung des beizulegenden Zeitwertes am Tag der Gewährung dieser Aktienoptionen vorgenommen. Die Überprüfung erfolgte auf Basis einer Monte-Carlo Simulation, da bei dieser Bewertungsmethode die in den Programmen enthaltenen Ausübungs- und Performancekriterien direkt im Modell abgebildet werden können.

Der Überprüfung wurden folgende Parameter zugrunde gelegt:

<b>Programm</b>	<b>ESOP 2011</b>	<b>ESOP 2013</b>
Restlaufzeit in Jahren	<b>5</b>	<b>6</b>
Volatilität	40,00%	37,00%
Risikoloser Zinssatz	0,21% - 1,99%	0,01% - 0,44%
Erwartete Dividendenrendite	0%	0%
Ausübungspreis	5,35€ - 6,05€	4,95€ - 5,82€
Aktienkurs zum Bewertungszeitpunkt	5,50€ - 6,05€	4,77€ - 5,85€

Insgesamt wurde somit in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2015 Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen mit Ausgleich in Eigenkapitalinstrumenten in Höhe von 637.404,16 EUR (Vorjahreszeitraum: 230.893,63 EUR) in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen.

## 15. TRANSAKTIONEN MIT ANTEILEN OHNE BEHERRSCHENDEN EINFLUSS

Die vollständige Einbringung der Anteile des Konzerns an der Heliocentris HPS GmbH als Sacheinlage in die HPS Home Power Solutions GmbH gegen den Erhalt von 48,57 % der Anteile an der HPS Home Power Solutions GmbH (vgl. Anhang 4) führte aus Sicht des Konzerns nicht zu einem Kontrollverlust. Vielmehr hat eine Anteilsreduktion bei der Heliocentris HPS GmbH bei gleichzeitigem Erwerb von Anteilen an der HPS Home Power Solutions GmbH stattgefunden.

Die HPS Home Power Solutions GmbH ist ein im Dezember 2014 neu gegründetes Unternehmen, deren Zweck die Entwicklung, Produktion, der Vertrieb und Betrieb von Hausenergieanlagen und Energiemanagementsysteme auf Basis von Brennstoffzellensystemen sowie von Software gesteuerten Controller-Einheiten zur autarken Strom- und Wärmeversorgung von Wohnhäusern auf Basis erneuerbarer Energien ist. Die Einlage der Anteile an der Heliocentris HPS GmbH in die HPS Home Power Solutions GmbH dient der Bündelung der Produktentwicklungs- und Vermarktungsaktivitäten für autarke Hausenergieversorgungen in einer separaten Gesellschaft, die sich durch externe Investoren finanzieren kann.

Die Buchwerte der Vermögenswerte und Schulden der Heliocentris HPS GmbH betragen am Tag des Anteilstausches insgesamt 30.699,50 EUR. Als Gegenleistung hat Heliocentris 28.334 Aktien zum Nominalwert erhalten, so dass sich ein Verlust aus der anteiligen Veräußerung i.H.v. 1.216,58 EUR ergab. Dieser wurde erfolgsneutral im Eigenkapital erfasst.

Gleichzeitig hat Heliocentris durch den Anteilstausch 48,57 % an den Vermögenswerten und Schulden der HPS Home Power Solutions GmbH erworben. Die beizulegenden Zeitwerte der identifizierbaren Vermögenswerte und Schulden am Tag des Anteilstausches betragen insgesamt -36.974,99 EUR und setzen sich wie folgt zusammen:

### BEIZULEGENDE ZEITWERTE DER ERWORBENEN IDENTIFIZIERBAREN VERMÖGENSWERTE UND ÜBERNOMMENEN SCHULDEN

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	8.770,27
Rechnungsabgrenzungsposten	1.256,73
Zahlungsmittel- und Zahlungsmitteläquivalente	677.813,09
Rückstellungen	-1.000,00
Verzinsliche Darlehen	-720.000,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-1.259,84
Sonstige Verbindlichkeiten	-2.555,24
<b>Summe der erworbenen identifizierbaren Nettovermögenswerten</b>	<b>-36.974,99</b>

Aufgrund des negativen Nettovermögens der HPS Home Power Solutions GmbH hat sich ein Geschäfts- oder Firmenwert i.H.v. 32.530,93 EUR ergeben, der vollständig dem Segment Industrie zugeordnet wird.

Im Zusammenhang mit der Transaktion wurden Kosten i.H.v. 45.470,00 EUR im Aufwand in den Gemein- und Verwaltungskosten erfasst.

Seit dem Erwerbszeitpunkt hat die HPS Home Power Solutions GmbH in den ersten neun Monaten des Jahres 2015 keine Umsatzerlöse erzielt. Zum Ergebnis vor Steuern der Gruppe hat die HPS Home Power Solutions GmbH mit einem negativen Ergebnis i.H.v. 328.606,44 EUR beigetragen. Hätte der Unternehmenszusammenschluss zu Beginn des Geschäftsjahres stattgefunden, hätten sich die Umsatzerlöse der Gruppe auf 11.302.810,05 EUR und das Ergebnis der Gruppe auf -15.350.488,95 EUR belaufen.

Analyse der Cashflows aus dem Erwerb der HPS Home Power Solutions GmbH:

#### **CASHFLOWS AUS DEM ERWERB DER HPS HOME POWER SOLUTIONS GMBH:**

Veränderung der Rückstellungen	-1.000,00
Anpassungen des Working Capital:	
Zunahme/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen sowie Vorauszahlungen	10.027,00
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und der sonstigen Verbindlichkeiten	-3.815,08
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>5.211,92</b>
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten	32.530,93
Erwerb von Tochterunternehmen nach Abzug der Zahlungsmittel	677.813,09
<b>Cashflows aus Investitionstätigkeit</b>	<b>710.344,02</b>
Erlöse aus Darlehen	-720.000,00
Erwerb von Anteilen ohne beherrschenden Einfluss	4.444,06
<b>Cashflows aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-715.555,94</b>
<b>Netto-Zunahme/-abnahme der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>0,00</b>

Durch die Transaktion waren im Konzern Minderheitenanteile an den Vermögenswerten und Schulden der Heliocentris HPS GmbH und der HPS Home Power Solutions GmbH i.H.v. 4.444,06 EUR im Eigenkapital zu erfassen.

## 16. BEIZULEGENDE ZEITWERTE

Die Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2014 aus den zusätzlichen Kaufpreisansprüchen der Altgesellschafter der Heliocentris Fuel Cell Solutions GmbH (vormals: FutureE Fuel Cell Solutions GmbH) werden aufwands- oder ertragswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet. Alle sonstigen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet.

Die vom Unternehmen gehaltene Beteiligung an der BlackSquared GmbH (Buchwert 50.337,70 EUR) wird gemäß IAS 39 zu den Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, da kein auf einem aktiven Markt notierter Preis vorhanden ist und der beizulegende Zeitwert nicht verlässlich bewertet werden kann.

Alle sonstigen finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten entsprechen näherungsweise ihren jeweiligen Buchwerten.

Der Konzern verwendet zur Bestimmung und Offenlegung des beizulegenden Zeitwerts von Finanzinstrumenten nach Bewertungsmethode die Hierarchie gemäß IFRS 13.

Der Konzern wandte auf die Verbindlichkeiten aus zusätzlichen Kaufpreisansprüchen die auf den aktiven Märkten notierten Preise (Stufe 1) an.

Während der ersten neun Monate des Jahres 2015 gab es keine Umgliederungen zwischen Stufe 1 und Stufe 2 der Bewertungshierarchie.

## 17. ERGEBNIS JE AKTIE

Die gewichtete durchschnittliche Anzahl der im Umlauf befindlichen Stammaktien beträgt 12.551.631 (Vorjahreszeitraum: 8.851.647).

## 18. EREIGNISSE NACH DER BERICHTSPERIODE

Im Laufe der Monate Juli, und vor allem September und Oktober des Geschäftsjahres 2015 wurden erste unverbindliche Absichtserklärungen von potentiellen Investoren hinsichtlich des Erwerbs von Anteilen an der HPS Home Power Solutions GmbH zur Sicherstellung der Finanzierung der Gesellschaft abgegeben. Der Eintritt dieser Investoren würde zu einer Reduzierung des Anteils der Heliocentris Energy Solutions AG an der HPS Home Power Solutions GmbH auf knapp unter 30 % führen. Zum 30. September 2015 bestanden aufgrund der bestehenden Gesellschaftsverträge, gesellschaftsrechtlichen Verflechtungen und Rückübertragungsoptionen eines derzeitigen Investors Unsicherheiten bezüglich eines Kontrollverlustes. Ob die Anteilsreduktion auch zu einem Verlust der Kontrolle führt, ist derzeit noch in Prüfung. Die Geschäftsführung geht zum Zeitpunkt der Aufstellung des Zwischenabschlusses von der Durchführung der o.g. Finanzierungsrunde aus, so dass damit eine Entkonsolidierung der HPS Home Power Solutions GmbH im vierten Quartal 2015 wahrscheinlicher wird.

Heliocentris konnte am 3. November 2015 die Unterzeichnung eines Wartungsvertrags für die Energieversorgung von mehreren hundert Mobilfunkstationen mit einer Laufzeit von 15 Jahren und einem Gesamtvolumen von ca. 16,5 Mio. EUR bekanntgeben.

Darüber hinaus sind nach Quartalsende keine weiteren signifikanten Ereignisse eingetreten, die eine wesentliche Auswirkung auf den verkürzten Konzernzwischenbericht haben.

## **19. GESCHÄFTSVORFÄLLE MIT NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN**

Die Gruppe der nahestehenden Unternehmen und Personen hat sich seit der Erstellung des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2014 einerseits aufgrund der Änderungen bei den Tochterunternehmen von Heliocentris (vgl. Anhang 4) und andererseits hinsichtlich der Zusammensetzung der Aufsichtsratsmitglieder (vgl. Anhang 18) verändert. Als Geschäft mit nahestehenden Personen und Unternehmen ist die Sacheinlage der Heliocentris Home Power Solutions GmbH in die HPS Home Power Solutions GmbH mit anschließender Verschmelzung der beiden Gesellschaften (vgl. Anhang 4) zu nennen, insbesondere da Dr. Henrik Colell sowohl einer der geschäftsführenden Gesellschafter der HPS Home Power Solutions GmbH als auch einer der Vorstände der Heliocentris Energy Solutions AG ist.

Während der ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2015 wurden an die Vorstandsmitglieder 40.000 virtuelle Aktienoptionen (VSO) ausgegeben (Vorjahreszeitraum 2014: 40.000 (VSO) und 265.000 (ESOP)), siehe Anhang 14.

Darüber hinaus fanden in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2015 und in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2014 keine wesentlichen Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Unternehmen und Personen statt.

## 19. MITARBEITER

Zum Stichtag beschäftigte die Heliocentris die folgenden Mitarbeiter:

	30. September 2015	31. Dezember 2014	30. September 2014
Vorstand / Geschäftsführung	5	4	4
Angestellter	216	176	176
Arbeiter	1	7	7
Aushilfe / Praktikant / Student	19	37	36
<b>Gesamt</b>	<b>241</b>	<b>224</b>	<b>223</b>

## 21. VORSTAND UND AUFSICHTSRAT

Hinsichtlich der Zusammensetzung des Vorstandes hat sich keine Veränderung im Vergleich zum 31. Dezember 2014 ergeben.

Im Rahmen der ordentlichen Hauptversammlung am 16. Juni 2015 wurde Herr Klaas de Boer neu in den Aufsichtsrat der Gesellschaft gewählt. Klaas de Boer ist Geschäftsführer der Entrepreneur Fund Services Ltd., London sowie Managing Partner der Entrepreneur Fund Management LLP, London. Des Weiteren sitzt er im Aufsichtsrat von General Fusion Inc., Lifeline Scientific Inc., Optinose Inc. und vasopharm GmbH. Herr de Boer übernimmt das Amt von Herrn Oliver Krautscheid, der mit Beendigung der Hauptversammlung sein Aufsichtsratsmandat niedergelegt hat.

## Impressum & Kontakt

### **Herausgeber**

Heliocentris Energy Solutions AG, Berlin

### **Konzeption und Inhalt**

Heliocentris Energy Solutions AG, Berlin

### **Kontakt**

Heliocentris Energy Solutions AG

Investor Relations

Rudower Chaussee 29

D-12489 Berlin

Tel. +49 (0)30 340 601 500

Fax +49 (0)30 340 601 599

[IR@Heliocentris.com](mailto:IR@Heliocentris.com)



**Heliocentris Energy Solutions AG**

Rudower Chaussee 29  
12489 Berlin  
Germany

T +49 30 34 06 01 500

F +49 30 34 06 01 599

IR@Heliocentris.com

[www.heliocentris.com](http://www.heliocentris.com)